akademie cph caritas-pirckheimer-haus

IM FOKUS

Konsens und Konflikt

Wie geht Demokratie?

PROGRAMMHEFT

März bis Juli 2024

- Theologie | Spiritualität | Philosophie
- Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit
- Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit
- Kunst | Kultur | Teilhabe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... S. 3
Unser Team – unsere Bildungsressorts ..... S. 4 – 5
Im Fokus: Konsens und Konflikt – Wie geht Demokratie? ..... S. 6 – 7
Unser Veranstaltungsangebot ..... S. 8 – 65
Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte ..... S. 66
Herzstück unserer Akademie: Jugendbildung ..... S. 67
Das Hotel der Akademie CPH ..... S. 68
Die Pirckheimer-Kapelle ..... S. 69
Ein Zentrum für Bildung in Nürnberg ..... S. 70
Informationen zum Datenschutz ..... S. 71
Bitte beachten / Impressum ..... S. 71

Ihre Ansprechpartner_innen

akademie cph caritas·pirckheimer·haus

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

stv. Leitung
Claudio Ettl
Tel.: 0911 23 46 143

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Kaiser
Tel.: 0911 23 46 127

Direktionsassistenz
Walburga Grasruck
Tel.: 0911 23 46 123

tagungshaus hotel cph caritas·pirckheimer·haus

CPH-Service GmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 162
rezeption@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

Kaufmännische Leitung
Stefan Geitner
Tel.: 0911 23 46 125

Rezeptionsleitung
Matthias Förster
Tel.: 0911 23 46 105

Rezeption / Buchungsanfragen
Tel.: 0911 23 46 0

„DEMOKRATIE IST IM GRUNDE DIE ANERKENNUNG, DASS WIR, SOZIAL GENOMMEN, ALLE FÜREINANDER VERANTWORTLICH SIND.“

HEINRICH MANN (1871-1950), SCHRIFTSTELLER

Liebe Freundinnen und Freunde des CPH,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Katholischen Akademien in Deutschland – so auch die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus – wurden unmittelbar nach der Erfahrung der menschenverachtenden, zerstörerischen und barbarischen Diktatur der Nationalsozialisten gegründet, um Orte und Räume zum gesellschaftlichen Austausch, zur politischen Auseinandersetzung und damit für Demokratie und Solidarität zu schaffen. Es sollte niemals vergessen werden, dass wir gesellschaftlich „füreinander verantwortlich sind“, wie es Heinrich Mann formuliert hat.

Dieser Gründungsauftrag erscheint uns heute wieder aktueller denn je – und so befasst sich das Fokusthema unseres aktuellen Halbjahresprogramms mit der Frage: **Konsens und Konflikt - Wie geht Demokratie?** Zunächst einmal geht es darum, sich ganz positiv „für“ etwas einzusetzen, also für Menschlichkeit und Toleranz. Gleichzeitig muss jedoch auch „gegen“ etwas eingetreten werden - nämlich gegen das, was Demokratie gefährdet, wie Rassismus und Antisemitismus. Der wieder erstarkende Hass gegen Jüdinnen und Juden ist deshalb auch ein Schwerpunkt unseres neuen Programms:

Von 04.03. - 27.03.2024 ist die Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“ mit Werken von Cartoonist:innen aus Deutschland, Israel und den USA im CPH zu sehen. Sie wird von mehreren Veranstaltungen im CPH begleitet, z. B. dem Online-Vortrag „Antisemitismus und antisemitische Verschwörungstheorien“ in der Reihe „KEB@home“ am 18.04.2024. Am 14.05.2024 spricht Dr. Mirjam Zadoff, Leiterin des NS-Dokumentationszentrums in München, zum Thema „Gewalt und Gedächtnis. Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert.“

Neben unserem Fokusthema bieten wir auch **zahlreiche Veranstaltungen zu anderen spannenden und brisanten Themen.** Ein Blick auf unsere stets tagesaktuelle Website www. cph-nuernberg.de lohnt sich immer!

Mit allen Mitarbeitenden des CPH freue ich mich, Sie und Euch immer wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr/Euer

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor und Geschäftsführer

Unser Team – Unsere Bildungsressorts

THEOLOGIE – SPIRITUALITÄT – PHILOSOPHIE

Claudio Ettl
stv. Akademiedirektor
Tel.: 0911 23 46 143
E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de

MENSCHENRECHTE – DEMOKRATIE – ERINNERUNGSARBEIT

Martin Stammler
Tel.: 0911 23 46 144
E-Mail: stammler@cph-nuernberg.de

GESELLSCHAFT – SOLIDARITÄT – NACHHALTIGKEIT

Marica Münch
Tel.: 0911 23 46 118
E-Mail: muench@cph-nuernberg.de

Maria Bahn
Tel.: 0911 2346 149
E-Mail: bahn@cph-nuernberg.de

Franziska Seitz
Tel.: 0911 2346 122
E-Mail: seitz@cph-nuernberg.de

KUNST – KULTUR – TEILHABE

Diana Löffler
Tel.: 0911 23 46 124
E-Mail: loeffler@cph-nuernberg.de

MITARBEITERIN IM BEREICH INKLUSION

Barbara Reiser
Tel.: 0911 23 46 123
E-Mail: inklusion@cph-nuernberg.de

Inklusion ist uns wichtig!

Wir bieten zum Beispiel:

- Übersetzungen in Deutsche Gebärdensprache
- Leichte Sprache
- Barrierefreiheit
- Verstehensassistenz

Sprechen Sie uns gerne an.

IM FOKUS

Konsens und Konflikt

Wie geht Demokratie?

„Zuhören und aufeinander zugehen. Menschenwürde verteidigen und Solidarität zeigen.“

In den letzten Wochen gingen in Deutschland Hunderttausende Menschen auf die Straße, um für Menschenrechte und gegen Rassismus und rechte Hetze zu demonstrieren. Dies war und ist ein wichtiges Zeichen, welches zeigt, dass eine demokratische Gesellschaft auch mit Solidarität und Humanismus auf die Herausforderungen der multiplen Krisen reagieren kann.

Aber wie geht Demokratie? Sie erfordert harte Arbeit, ein Streiten und wieder Zueinanderfinden – Konflikt und Konsens -, um für alle die beste aller Welten zu schaffen und zu erhalten. Demokratie erfordert Zuhören, Verstehen, Aufeinanderzugehen, Toleranz, auch mal Zurückstecken und Kompromisse eingehen. Eine echte Beteiligung aller ermöglichen. In Kauf nehmen, dass demokratische Aushandlungen Kraft und Zeit kosten – und sie es am Ende aber wert sind.

Aber Demokratie heißt auch – vielleicht vor allem – die unverhandelbare Garantie der Menschenwürde als Fundament unserer Grund- und Menschenrechte zu schützen. Und das bedeutet, bei allem Zuhören und Üben in Toleranz auch eine klare Grenze zu ziehen und Haltung zu zeigen, wenn die Menschenwürde verletzt wird. Dies beginnt bei der Sprache und endet bei körperlicher Gewalt. Für die Garantie der Grundrechte stehen staatliche Institutionen in der Verantwortung, aber auch wir Demokrat:innen. Es erfordert unsere Solidarität mit jenen, die ausgegrenzt sind oder werden sollen. Es erfordert, Partei zu ergreifen bei Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit und anderem menschenfeindlichen Verhalten.

Nun heißt es vor allem: Dranbleiben und im Großen, aber auch in Kleinigkeiten und Alltäglichkeiten Position beziehen. Wir dürfen nicht nachlassen, sondern müssen das demokratische Momentum mitnehmen, um gemeinsam und nachhaltig eine Welt zu schaffen, in der alle „ohne Angst verschieden sein können“ (Theodor W. Adorno).

Dazu wollen wir von der Akademie CPH mit unserem vielfältigen Bildungsangebot beitragen.

Eine Auswahl unserer Fokusthemen:

IM FOKUS

Mittwoch, 06.03.2024
Klimarassismus und antidemokratische Krisenmobilisierung
Online-Reihe „Radikal rechte Refugien“

Donnerstag, 07.03.2024
#Antisemitismus für Anfänger
Vernissage der Ausstellung mit Werken von Cartoonist:innen aus Deutschland, Israel und den USA

Sonntag, 10.03.2024
The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen
Matinee zur Eröffnung des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2024

Dienstag, 12.03.2024
Die Straße der Menschenrechte
Begleitveranstaltung zur Woche gegen den Rassimus

Samstag, 16.03.2024
Pirckheimer-Tag 2024
mit Verleihung des Pirckheimer-Preises

Montag, 18.03.2024
#Antisemitismus für Anfänger
Ein Gang durch die Karikaturenausstellung
(weiterer Termin: Freitag, 22.03.2024)

Montag, 18.03.2024
Einfach jüdisch sein dürfen…
Begegnung und Austausch mit Diana Liberova

Dienstag, 19.03.2024
Mit Respekt & Kommunikation – Für mehr Demokratie!
Workshop für Berufsschüler:innen

Dienstag, 19.03.2024
Der Kampf der Hamas gegen Israel
Hintergründe zum Nahost-Konflikt

Mittwoch, 20.03.2024
Antijüdische Darstellungen in der Kunstgeschichte
Wie kann eine kritische Auseinandersetzung ermöglicht werden?

Mittwoch, 20.03.2024
Wie die (radikale) Rechte die Themen Familie, Geschlecht und Sexualität politisiert
Online-Reihe „Radikal rechte Refugien“

Donnerstag, 21.03.2024
Antisemitismus erklärt
Workshop mit Ausstellungsführung

Freitag, 22.03.2024
Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus
„Kultouren für alle“
(weiterer Termin: Mittwoch, 08.05.2024)

Sonntag, 24.03.2024
Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute
„Kultouren für alle“
(weiterer Termin: Samstag, 13.07.2024)

Freitag, 29.03.2024
Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt
„Kultouren für alle“

Dienstag, 09.04.2024
Gendern
Wahn oder Sinn?

Dienstag, 16.04.2024
Die Europawahl am 9. Juni
und die deutsch-französische Freundschaft als wichtigster Grundpfeiler der EU

Mittwoch, 17.04.2024
Von Waldorfschulen, „Wurzelrassen und völkischer Bewegung“
Online-Reihe „Radikal rechte Refugien“

Donnerstag, 18.04.2024
Mehr als nur eine Verschwörungstheorie
Antisemitismus als Welterklärungsmodell

Dienstag, 14.05.2024
Gewalt und Gedächtnis
Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert

Dienstag, 11.06.2024
Wenn der nahe Osten uns sehr nahe kommt
Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus als aktuelle Herausforderung

Montag, 17.06.2024
Antike Jüdenfeindschaft und christlicher Antijudaismus
Lektürekurs
(Weitere Termine: Montag, 08.07.2024, Montag, 22.07.2024)

Donnerstag, 20.06.2024
Von Recht und Gerechtigkeit
Ein zentrales Anliegen im Spiegel von Kunst und Geschichte

Mittwoch, 24.07.2024
Rechtsruck in Europa?
Analyse und Konsequenzen der Europawahlen

KEB@home
Thema: Umbrüche

Donnerstag
22.02.
18:30 bis
20:00 Uhr

9612

ONLINE-REIHE "KEB@HOME"

Umbruch zu einer „postkolonialen“ Kirche im Horizont radikaler Gottesgnade

Über den Zusammenhang von Freiheit und Liebe

Vor kurzem bei einer Taufe erlebt: Der Diakon sprach von Heil und Rettung, von Glaube und Erlösung. Auf einmal kam der Satz: „Nur wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet werden!“ (nach Mk 16,16). Einige reagierten sofort halblaut mit der Frage: „Und die anderen?“ Etliche der Anwesenden waren wohl kirchenfern oder dachten an ihre Söhne und Töchter, die schon aus der Kirche ausgetreten sind, an befreundete Menschen, die nicht getauft sind. Irgendwie lag Widerstand in der Luft, aber zum Tumult kam es nicht. Zumal der Diakon freundlich weitermachte. Was stimmt nicht in der kirchlichen Pastoral, aber auch schon nicht mit der Bibel? Welche Umbrüche sind fällig, damit erfahren werden kann: Liebe kann es nicht ohne Freiheit geben. Der Vortrag geht diesen und anderen Fragen nach.

Referent: Prof. em. Ottmar Fuchs, bis 2014 Professor für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet ausschließlich online via Zoom statt. Anmeldung erforderlich unter erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de.**
Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.
Alle Termine der Online-Reihe "Umbrüche" unter www.keb-erzbistum-bamberg.de
Kooperationspartner: Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, KEB im Erzbistum Bamberg u. a.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

KEB@Home – Weitere Online-Vorträge im Februar 2024

Donnerstag, 15.02.2024, 18.30 Uhr
Von der Volkskirche zur Kirche im Volk
Msgr. Georg Austen, Generalsekretär Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

Donnerstag, 29.02.2024, 18.30 Uhr
Genug ist nicht genug! Über Maß und Mäßigung
Prof. Ralf Konersmann, Hochschullehrer und Publizist

Anmeldung erforderlich per E-Mail:
erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de
Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Weitere Termine für den Zeitraum März bis Mai 2024:
Siehe Programm Seite 29

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle I

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Aristoteles

Anmeldung erbeten. Der Gesprächskreis greift zurück auf den Abendvortrag der Reihe "Gelebte Philosophie" vom 28.02.2024.

Freitag
01.03.
10:00 bis
12:00 Uhr

8521

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg und Lebkuchen verbindet eine lange Geschichte. Bei der Führung lernen wir gemeinsam, warum das Handwerk der Lebkuchen-Herstellung gerade in Nürnberg so groß geworden ist. Leicht verständlich vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über Gewürze, Handel und wichtige Gebäude auf einem kurzen Weg durch die Innenstadt vom Königstorturm bis zum Hauptmarkt.

Treffpunkt: Königstorturm beim Handwerkerhof, Königstr. 82
Referentinnen: Nicole Bittner und **Charlotte Scheffler,** Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.**
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Weiterer Termin: 03.05.2024
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Freitag
01.03.
17:00 bis
18:30 Uhr

9429

MEDITATION

Zen-Meditation am Morgen

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Die aus dem Osten stammende Form gegenstandloser Meditation kann auch für Europäer:innen und Christlinnen zu tiefen Erfahrungen mit dem EINEN führen, ohne zur Weltflucht zu werden. Das „Sitzen in Versunkenheit“ (Zazen) ist eine Methode, die christliche Mystiker:innen praktizier(t)en und auch für Menschen von heute geeignet ist. Der Kurs hilft Menschen mit Meditationserfahrung, in der Gruppe ihre Übung zu vertiefen und achtsam in den Tag zu gehen.

Leitung: Rita Gavriloaie
BITTE BEACHTEN: **Weitere Informationen und erstmalige Anmeldung bei Rita Gavriloaie per E-Mail: gavriloaie.rita@gmail.com**

Samstag
02.03.
09:15 bis
10:45 Uhr

7823

Johann Sebastian Bach, 1748
© Public Domain, via wikimedia Commons

Samstag
02.03.
10:00 bis 17:00 Uhr

8710

STUDIENTAG

„Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?“

Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach und ihre biblischen Quellen

1727 erklang in Leipzig zum ersten Mal die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach – ein immaterielles Weltkulturerbe der Menschheit.
2010 stellten die Berliner Philharmoniker unter Leitung von Simon Rattle und dem Rundfunkchor Berlin unter Leitung von Simon Halsey eine szenische Aufführung des Meisterwerkes vor, die sie mit Peter Sellars erarbeitet hatten – eine Inszenierung ohnegleichen.
Der Studientag geht dem Weg nach, wie das Matthäusevangelium mit den Vorgaben aus dem Buch Jesaja umgeht, wie Bach das Matthäusevangelium aufnimmt, welche theologischen Akzente er setzt und verfolgt, wie die Berliner Inszenierung dieses theologische Meisterwerk wiederum meisterlich umsetzt – Theologie und Musik vom feinsten.

Referent: Prof. em. Dr. Klaus Bieberstein, ehem. Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kosten (inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen): 35,- / ermäßigt: 29,-
In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung (bis 26.02.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**

Montag
04.03.
bis
Mittwoch
27.03.

7494

AUSSTELLUNG

#Antisemitismus für Anfänger

IM FOKUS

Werke von Cartoonist:innen aus Deutschland, Israel und den USA

Die Vernissage findet am 07.03.2024, 19:30 – 21:30 Uhr statt.
Weitere Informationen: siehe Seite 15

Ausstellungsdauer: 04.03. – 27.03.2024
Ansprechpartner:in im CPH: Claudio Ettl, Diana Löffler

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

www.cph-nuernberg.de
facebook.com/akademiecph
youtube.com/cphnuernberg
instagram.com/cph_nuernberg

NETZWERKTREFFEN

Politik im Turm

Ideenwerkstatt der Aktiven im Verbund „Schule ohne Rassismus“

Montag
04.03.
13:30 Uhr

2355

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ lebt von neuen Ideen und Aktionen, um sich gegen Rassismus und Ausgrenzung und damit für Demokratie und ein offenes Miteinander einzusetzen. Im Turm laden wir zu Austausch und Reflexion ein.

Veranstaltungsort: ND-Turm, Vestnertormauer 1 a, 90403 Nürnberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Die Treffen finden wöchentlich Montag, 13.30 Uhr statt
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Montag
04.03.
19:00 bis
22:00 Uhr

9377

Filme haben eine eigene Sprache, die tiefgehend ist. Sie prägen uns gleichzeitig durch Bild, Ton und Wort. Mit dieser Filmreihe bieten die Paulus-Schwestern die Gelegenheit, einen wertvollen Film anzuschauen, darüber nachzudenken und in einen geistlichen Austausch zu den Themen des Films zu kommen.

Anmeldung erbeten per E-Mail: PaulusBuchN@paulus-schwestern.de oder telefonisch unter 0911 23 25 57
Weitere Termine: 29.04./15.07.2024
Hauptveranstalterin: Paulus-Schwestern Nürnberg

ab
04.03.
jeden
Montag
19:00 bis
20:30 Uhr

7822

ab
05.03.
jeden
Dienstag
19:00 bis
20:30 Uhr

7822

MEDITATION

Zen-Meditation

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Wir üben in der Tradition der Sambokyodan-Zenlinie, die von Pater Hugo-Makabi Enomiya-Lasalle SJ (1898-1990) nach Deutschland gebracht wurde. Diese gegenstandslose Meditation sprengt die Ketten zwischen den Religionen, zwischen Ost und West, und kann auch für Europäer:innen und für Christ:innen eine wertvolle Erfahrung sein. Die Abende bieten Personen mit Meditationserfahrung Gelegenheit, ihre Übung in der Gruppe zu vertiefen. Für Anfänger:innen wird eine kurze Einführung angeboten.

• Kursleitung Montagabend: Edgar Bausewein
BITTE BEACHTEN: Anmeldung bei Edgar Bausewein telefonisch unter 0911 9 77 28 24 erforderlich

• Kursleitung Dienstagabend: Elizabeth Ellis
BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Elizabeth Ellis per E-Mail: Liz_Ellis@t-online.de oder telefonisch unter 0911 9 77 37 62

Freund:innen des Hauses

Im Laufe der Jahrzehnte haben wir einen großen Kreis an Freundinnen und Freunden, Förderinnen und Förderern gewonnen. Fühlen Sie sich auch der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus verbunden? Dann haben wir folgendes Angebot für Sie:

→ Für eine Jahresgebühr von 15 € nehmen Sie zum ermäßigten Preis an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.
→ Für eine Jahresgebühr von 50 € nehmen Sie kostenlos an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.

Bei beiden Varianten schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren regulären Veranstaltungen und Seminaren und laden Sie zu besonderen Anlässen ein. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!

ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Klimarassismus und antidemokratische Krisenmobilisierung

IM FOKUS

Mittwoch
06.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

9606

Wie Rechtsaußenparteien den Klimawandel für sich nutzen
Es ist gewiss keine Übertreibung, den industriegemachten Klimawandel und seine Folgen als größte globale Herausforderung der Gegenwart zu bezeichnen - und dies gilt insbesondere für die damit verbundenen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der demokratischen Kultur. Radikal rechte Parteien und Bewegungen profitieren von multiplen Krisendynamiken und haben hier ein weiteres Aktionsfeld ihres Kulturkampfes erschlossen. In diesem Vortrag stehen strukturelle und ideologische Grundlagen, antidemokratische Strategien und Einstellungen und Wahrnehmungen der Bevölkerung zum Thema im Fokus.

Referent: Dr. Axel Salheiser, Soziologe und wissenschaftlicher Leiter, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena
Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 06.03.2024) erforderlich unter www.domberg-akademie.de.**
Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.
Weitere Termine: 20.03. / 17.04.2024
In Kooperation mit: Domberg-Akademie
Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt: Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, die Teilnahme zu verwehren.
Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

Wie geht Demokratie?

Inklusive Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung

Wie geht Demokratie? Inklusive politische Bildung

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/wie-geht-demokratie

Mittwoch
06.03.
19:30 bis
21:00 Uhr

3997

VORTRAG UND DISKUSSION

Jugend 3.0

Aufbruch, Stillstand, Rückzug, unendliche Geschichte oder ewige Sehnsucht?

Ist die heutige Jugend besser als ihr Ruf? Was macht es ihr leicht – und was schwer? Wann braucht sie Unterstützung – und wie und durch wen? Wen kann sie unterstützen? Und wie können wir die Jugend in uns lebendig halten – und so der Jugend lebendig begegnen?
Psychoanalytische Gedanken zum Verständnis dieser Lebensphase, die uns bis ins Alter begleitet, zu ihrem Gelingen und Scheitern – und zu möglichen Hilfestellungen.

Referent: Dr. Axel Rösche, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Traumatherapeut für Kinder und Jugendliche sowie Psychoanalytiker für Erwachsene
Moderation: Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin (DGPT), Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Hauptveranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN)
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Donnerstag
07.03.
15:00 bis
17:00 Uhr

8692

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Seine Schriften sind die ältesten Texte des Neuen Testaments; er übersetzte die Botschaft Jesu vom jüdischen in den griechisch-römischen Kulturkreis; seine Briefe öffnen Fenster in die bewegten Anfänge des Christentums - und geben so auch Impulse für die Gegenwart.
Die Reihe „Im Original“ bietet Gelegenheit, paulinische Texte ohne Vorkenntnisse und in einer wortgetreuen Übersetzung zu lesen, sich mit ihren geschichtlichen, literarischen und theologischen Hintergründen zu beschäftigen und nach ihrer Bedeutung für heute zu fragen. Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief, der vermutlich jüngste erhaltene Brief des Paulus.

Referent: Claudio Ettl, Leiter Katholisches Bibelwerk Bamberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Vorkenntnisse nicht erforderlich – Teilnahme auch an Einzelterminen möglich
Weitere Termine: 11.04./02.05./16.05./06.06./04.07./25.07.2024
In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg

© Ariella-Verlag Berlin

VERNISSAGE

#Antisemitismus für Anfänger

IM FOKUS

Werke von Cartoonist:innen aus Deutschland, Israel und den USA

Donnerstag
07.03.
19:30 bis
21:30 Uhr

3996

Unsere Gesellschaft befindet sich auf vielerlei Ebenen im Umbruch. Seit den Ereignissen des 7. Oktober betrifft das den Bereich von Antisemitismus und Rassismus stärker als zuvor. Die Karikaturen-Ausstellung nähert sich dieser Thematik aus einem auf den ersten Blick eher unerwarteten, letztlich jedoch umso treffenderen Blickwinkel - der humoristischen Seite. Die Karikaturen laden ein zum befreienden Lachen und nachdenklichen Schmunzeln über die Antisemiten und den alltäglichen, vielleicht auch unbewussten Antisemitismus. Humor kann Ängsten das Bedrohliche nehmen, sie entschärfen und Menschen so ihre Handlungsfähigkeit zurückgeben. Cartoonistinnen und Cartoonisten von Weltrang aus Deutschland, Israel und den USA haben zu dieser Ausstellung beigetragen.

Referent:in: Myriam Halberstam, Kuratorin, **Ludwig Spaenle,** Beauftragter gegen Antisemitismus der Bayerischen Landesregierung (angefragt)
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Ausstellungsdauer: 04. – 27.03.2024
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-20 Uhr // Sa./So. auf Anfrage
Ansprechpartner:in im CPH: Claudio Ettl, Diana Löffler
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken, evangelische stadtakademie nürnberg

VORTRAG

Bürgerschaftlich getragener Denkmalschutz in Deutschland

Die Arbeit von Kultur Erbe Bayern

Freitag
08.03.
18:30 bis
19:30 Uhr

9289

Wohl alle, die das Vereinigte Königreich bereisen, begegnen dem National Trust als Eigentümer zahlreicher historischer Gebäude und Gärten. Dass die Idee hinter der Einrichtung des National Trust mittlerweile auch in unserem Land umgesetzt wird, dürfte aber noch wenigen bekannt sein. Deshalb möchte die Deutsch-Britische Gesellschaft der Stiftung und dem Verein Kultur Erbe Bayern Gelegenheit geben, sich vorzustellen.

Referenten: Bernhard Seidl, Kultur Erbe Bayern, **Karl-Heinz Enderle,** Altstadtfreunde, Nürnberg
Leitung: William J. Blundell (1. Vorsitzender), **Alexander Satt** (2. Vorsitzender), Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg
Hauptveranstalterin: Deutsch-Britische Gesellschaft
In Kooperation mit: Akademie CPH, Kultur Erbe Bayern

© Romolo Tavani – Fotolia.com

Samstag
09.03.
10:00 bis
16:30 Uhr

7818

STUDIEN- UND FORTBILDUNGSTAG

Schöpfung bewahren – konkret und vor Ort

Handlungsoptionen und Fördermöglichkeiten für eine nachhaltige Pfarrei

Fragen von Gebäudesanierung, Flächenmanagement, Mobilität oder Beschaffung sind Kernthemen der Kirchenverwaltungsarbeit. Gerade hier setzt sinnvollerweise auch ein Beitrag von Kirchengemeinden zu mehr Nachhaltigkeit an. Denn gerade Christinnen und Christen sind aus ihrem Glauben heraus dazu aufgerufen, Verantwortung für Gottes Schöpfung zu übernehmen. Nicht selten aber liegen Anforderungen an wirtschaftliche Rentabilität oder die Herausforderung der grundsätzlichen Finanzierbarkeit quer zu diesem Anspruch.
Ausgehend von den politischen und rechtlichen Rahmensetzungen entwickelt der Fortbildungstag durch Impulse und Austausch mögliche Handlungsoptionen für die Arbeit vor Ort und zeigt finanzielle Fördermöglichkeiten auf. Nachhaltige Entwicklung muss angesichts einer Vielzahl an Fördermöglichkeiten nicht an den finanziellen Ressourcen scheitern.

Referenten: Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg, **Johannes Löhlein,** Bildungsreferent, Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen
Kosten: 15,-
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung (bis 01.03.2024) erforderlich per E-Mail: umwelt@erzbistum-bamberg.de**
Weitere Informationen: www.umwelt.erzbistum-bamberg.de
In Kooperation mit: Umweltreferat des Erzbistums Bamberg, Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Das Caritas-Pirckheimer-Haus steht unter der Trägerschaft des Erzbistums Bamberg sowie der Jesuiten in Zentraleuropa.

ERZBISTUM BAMBERG

JESUITEN in Zentraleuropa

MEDITATION

Raum des Schweigens

Monatlicher Kontemplationsnachmittag mit dem Jesusgebet

Samstag
09.03.
13:30 bis
17:30 Uhr

9610

Die beständige und aufmerksame innere Anrufung des Namens „Jesus Christus“, verbunden mit dem Rhythmus des Atems (Jesusgebet) ist eine Übung, in der Gegenwart Gottes zu verweilen, und achtsamer im Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen zu werden. Es kann hilfreich sein, regelmäßig in einer Gruppe zu meditieren. Die Veranstaltung besteht aus 3 x 25 Minuten Meditation, Austausch, 2 x 25 Minuten Meditation, Eucharistiefeier in der Gruppe.
Ein offenes Angebot für alle, die eine Einführung in das Jesusgebet (nach Franz Jalics, „Grieser Weg") bereits mitgemacht haben.

Leitung: Pfr. Markus Bolowich
BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Pfr. Markus Bolowich per E-Mail: markus.bolowich@erzbistum-bamberg.de oder telefonisch unter 0911 20 65 60
Weitere Termine: 13.04./11.05./08.06./13.07.2024

CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

IM FOKUS

The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen

Matinee zur Eröffnung des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2024 – 5784/5785

Sonntag
10.03.
11:15 Uhr

9427

2024 findet das bisher als „Woche der Brüderlichkeit“ bezeichnete Veranstaltungsformat zum ersten Mal unter seinem künftigen neuen Namen „Christlich-jüdische Zusammenarbeit 2024 – 5784/5785“ statt. Die jeweiligen Veranstaltungen stehen dabei unter dem Motto „The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen“. Die Matinee der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V. findet dieses Jahr außerplanmäßig im Caritas-Pirckheimer-Haus statt.
Im Vorfeld der Matinee wird ab 10.30 Uhr die Grundschule Paniersplatz, Trägerin 2023 des Etz-Chaim-Schulpokals, ihre Projekte des vergangenen Jahres vorstellen, ehe der Pokal im Rahmen der Matinee für ein Jahr an eine neue Schule übergeben wird.
Im Zusammenhang mit dem Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2024 – 5784/5785 finden in der Metropolregion zahlreiche weitere Veranstaltungen statt. Nähere Informationen unter www.wdb-franken.de.

Hauptveranstalterin: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Montag
11.03.
14:00 bis
17:00 Uhr

9397

KURS

Die Heilkraft der Erinnerung

Autobiografisches Schreiben

In diesem Kurs sind alle willkommen, die ihre Erinnerungen aufschreiben wollen und im Lauf der Zeit die Heilkraft des autobiografischen Schreibens erfahren möchten. Tipps und Übungen helfen, die Texte optimal zu verfassen. Die Geschichten der Teilnehmenden werden im Kreis ausführlich besprochen. Geeignete Bücher sind eine Fundgrube für Praxisbeispiele. Machen Sie sich mit uns auf dem Weg zu sich selbst.

Leitung: Ingeborg Höverkamp, Autorin und Dozentin
Kosten: 60,-
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung (bis 04.03.2024) erforderlich bei Ingeborg Höverkamp per E-Mail: ingeborg-hoeverkamp@t-online.de oder Telefon 09170 97814**
Weitere Kurstermine: 08.04. / 06.05. / 03.06.2024 – Keine Vorkenntnisse erforderlich

Dienstag
12.03.
13:30 Uhr

9315

FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte

IM FOKUS

Begleitveranstaltung zur Woche gegen den Rassismus

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Woche gegen den Rassismus statt. Durch eine Führung und Rallye über die Straße der Menschenrechte wird eine spielerische Annäherung an das Thema Menschenrechte ermöglicht. Bei einem anschließenden Kurzworkshop wird die Verbindung zwischen Menschenrechten und Rassismus thematisiert und reflektiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren und sie dazu zu ermutigen, sich aktiv gegen Menschenrechtsverletzungen und Rassismus einzusetzen. Die Veranstaltung wird für die Zielgruppe des Jugendmigrationsdienstes der AWO Nürnberg angeboten.

Veranstaltungsort: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
In Kooperation mit: Jugendmigrationsdienst AWO Nürnberg
Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

www.cph-nuernberg.de
facebook.com/akademiecph
youtube.com/cphnuernberg
instagram.com/cph_nuernberg

© Jürgen Klack

LESUNG UND GESPRÄCH

Das Massaker von Oradour vor 80 Jahren

IM FOKUS

Mittwoch
13.03.
18:30 Uhr

3999

Andrea Erkenbrecher über ihr Buch "Oradour und die Deutschen"

Am 10. Juni 1944 zerstörten Soldaten der Waffen-SS das französische Dorf Oradour-sur-Glane und töteten dort 643 Menschen. In Frankreich wurde der Ort zum zentralen Symbol für das Leiden unter der deutschen Besatzung.
Der 2024 anstehende 80. Jahrestag des Massakers ist Anlass, auf den deutschen Umgang mit diesem Verbrechen zurückzublicken. Das heißt insbesondere nach der strafrechtlichen Verfolgung der Täter in West-, Ost- und vereinigtem Deutschland zu fragen, aber auch nach Entschädigungszahlungen, revisionistischen Diskursen und den Möglichkeiten und Grenzen auf der Suche nach Versöhnung.

Mitwirkende: Dr. Andrea Erkenbrecher, Dr. Matthias Gemählich
Anmeldung erbeten unter
dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de
Weitere Informationen: www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum
In Kooperation mit: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und dem Bezirk Mittelfranken
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

VORTRAG

„Es ist an der Zeit …“

Mittwoch
13.03.
19:00 Uhr

9128

Goethes Märchen –
eine Reaktion auf die Französische Revolution

Johann Wolfgang von Goethes Märchen, das er 1795 in der von Friedrich Schiller herausgegebenen Zeitschrift „Die Horen“ veröffentlichte, steht im Zentrum des Vortrags. Vielschichtig und lebendig ist die Rezeptions- und Interpretationsgeschichte dieses Textes, zu dessen buntem Personenreigen eine Schlange, zwei Irrlichter, ein Mann mit einer Lampe, ein Prinz, eine Prinzessin, ein Riese und ein Mops gehören. Entstanden in der Umbruchs- und Krisenzeit der Revolutionswirren, kann das Märchen als eine subtile Reaktion auf Gewalt und auf ein Handeln gelesen werden, das, blind gegenüber Traditionen und historisch Gewachsenem, Katastrophisches hervorbringt.

Referentin: Dr. Ariane Ludwig, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klassik Stiftung Weimar, u. a. Mitarbeit an den historisch-kritischen Ausgaben von Goethes Briefen und Tagebüchern
Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundeskarte: Eintritt frei
Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V.

© Taxiarchos228, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Freitag
15.03.
15:30 bis
17:00 Uhr

9432

FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das Heilig-Geist-Spital ist ein bekanntes Fotomotiv und ein beliebter Besuchsort in Nürnberg. Sie möchten den Ort besser kennenlernen und wissen, welche Möglichkeiten es im Mittelalter gab, kranke Menschen zu behandeln? Diese inklusive Führung spricht verschiedene Sinne an, um Wissen zu vermitteln und den Ort zu erkunden. An verschiedenen Stationen erhalten Sie spannende Informationen in leicht verständlicher Sprache.
Die Führung findet ausschließlich im Außenbereich des Heilig-Geist-Spitals statt!

Treffpunkt: Am Stockzahnbrunnen, Ecke Commerzbank, direkt gegenüber vom Restaurant Heilig-Geist-Spital
Referent:in: Irmingard Fritsch, Frank Himmelein und Christian Keitmann, Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.**
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Freitag
15.03.
19:00 bis
22:00 Uhr

9491

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Engagierte Frauen aus Togo

Drei Vertreterinnen von Frauenvereinen in Togo erzählen aus ihrer Arbeit

Seit 2018 gibt es eine Projektkooperation zwischen zwei Kommunen in Togo und der Stadt Nürnberg. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Zusammenarbeit mit Frauenvereinen. Die Veranstaltung bietet spannende Einblicke in die Situation der Frauen vor Ort und einen regen Austausch über frauenpolitische Themen.
Zu Gast sind Webi Ouro-Wassara, Gründerin und Präsidentin von AFMUCAB, Francoise Gnofam Mayi, geschäftsführende Direktorin von PAFED und Hélène Tchamdja Essorezam, Vertreterin von Femmes Actions Développement Togo.

Leitung: Irit Holzheimer, Nürnberger Initiative für Afrika, **Hedwig Schouten,** Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, **Stephanie Wimmer,** Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg
Weitere Informationen: www.nifa-bayern.de
Hauptveranstalterin: Nürnberger Initiative für Afrika (NIfA)
In Kooperation mit: Akademie CPH, Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg, Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg

EMPFANG UND BEGEGNUNG

Pirckheimer-Tag 2024

IM FOKUS

mit Verleihung des Pirckheimer-Preises

Samstag
16.03.
14:00 Uhr

1848

Das Caritas-Pirckheimer-Haus verdankt seinen Namen der Äbtissin Caritas Pirckheimer (1476 - 1532). Die hochgebildete Frau folgte stets ihrem Gewissen, hatte keine Berührungsängste mit Andersdenkenden und machte ihr Gewissen zum Maßstab ihres Denkens und Handelns. Damit ist sie unserer Akademiearbeit gleichermaßen Verpflichtung und Vorbild.
Des Geburtstags unserer Hauspatronin gedenken Akademie und Tagungshaus alljährlich mit dem traditionellen Pirckheimer-Tag und der feierlichen Verleihung des Pirckheimer-Preises an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg.

Programmablauf

- **14 Uhr: Vespergottesdienst in St. Klara**
- **15 Uhr Festakt im Caritas-Pirckheimer-Haus**
- **Imbiss und Einladung zu Gespräch und Begegnung**

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer und das Team des CPH
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung (bis 08.03.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Sonntagstreff

Austausch im CPH

Sonntag
17.03.
10:00 bis
17:00 Uhr

9374

Etwa alle zwei Monate trifft sich ein Kreis im CPH, um den Sonntag gemeinsam zu verbringen: Mit einer Auseinandersetzung über Themen aus Kirche, Gesellschaft und Kultur, Mittagessen und Kaffee. Das Thema für dieses Halbjahr lautet: Brüche - Umbrüche.

Kosten: 18,-
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich (jeweils bis zum Montag vor dem Veranstaltungstermin) bei Günther Hoffmann per E-Mail: cghoffmann@web.de**
Folgetermine sind in Planung und können bei Günther Hoffmann erfragt werden

KLASSENTAGE

Du mittendrin – in der Gesellschaft und in der Welt!

Dreitägige Seminare speziell für Jugendliche zu einem gesellschaftspolitischen Thema

Weitere Informationen:
https://www.cph-nuernberg.de/projekte/klassentage

Klassentage
3-tägige Seminare für Jugendliche

© Ariella-Verlag Berlin

Montag
18.03.
17:30 bis
19:00 Uhr

9590

NACHMITTAGSFÜHRUNG

#Antisemitismus für Anfänger

IM FOKUS

Ein Gang durch die Karikaturenausstellung im CPH

Die Karikaturen-Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“ nähert sich dieser Thematik aus einem auf den ersten Blick eher unerwarteten, letztlich jedoch umso treffenderen Blickwinkel - der humoristisch-satirischen Seite. Die Karikaturen laden ein zum befreienden Lachen und nachdenklichen Schmunzeln über Antisemiten und den alltäglichen, auch unbewussten Antisemitismus. Im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit zu Austausch und gemeinsamem Weiterdenken.

Referentin: Dr. Claudia Alraum, Historikerin und Referentin für Erwachsenenbildung, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Weiterer Termin: 22.03.2024, 13 - 14.30 Uhr
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.
Ansprechpartnerin im CPH: Claudio Ettl

Diana Löffler, Petra Schachner

Wie geht Demokratie?

Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Band 4: Meine Rechte in der Demokratie
Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung

ISBN 978-3-429-05631-5

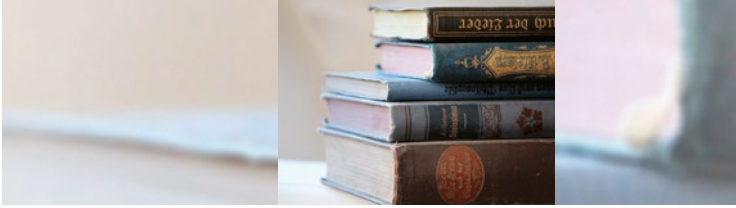
WIE GEHT DEMOKRATIE?

Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Band 4: Meine Rechte in der Demokratie
Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung

Bücher zum Thema Demokratie oder Politik sind oft schwer zu verstehen. In diesem Buch ist das anders, es ist in leicht verständlicher Sprache geschrieben. Es erklärt zum Beispiel: Was ist Demokratie? Was hat Demokratie mit meinen Rechten zu tun? Was sind Grund·rechte? Im Buch gibt es viele anschauliche Beispiele, Bilder und Zeichnungen. Und ein Quiz, ein Spiel und eine Anleitung für einen Work·shop. Das Buch ist für Jugendliche und junge Erwachsene mit Lern·schwierigkeiten. Und für alle Menschen, die sich für das Thema interessieren.

Die Buchreihe wird im Rahmen des Bundes·programms „Demokratie leben!“ vom BMFSFJ gefördert (Förderhinweis: Siehe S. 23).



KURS

Literatur-Gesprächskreis

Von Menschlichkeit in schwierigen Zeiten ...

Mit Jurek Beckers Roman „Jakob der Lügner“ startet der Literatur-Gesprächskreis ins neue Halbjahr. Menschlichkeit in schwierigen Zeiten, die Suche nach der eigenen Identität, nach Orientierung und Halt sind unter anderem Themen, denen gemeinsam in den besprochenen Büchern nachgespürt wird. Das weitere Programm wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.

Referentin: Sonja Oschwald, Historikerin und Germanistin
BITTE BEACHTEN: **Der Kurs ist aktuell ausgebucht. Bei Interesse setzen wir Sie gerne auf die Warteliste (E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 / 23 46-145)**
Kosten: 48,-
Weitere Kurstermine: 15.04./29.04./13.05./10.06./24.06./08.07./22.07.2024

Montag
18.03.
18:00 bis
19:30 Uhr

9393

Förderhinweis:

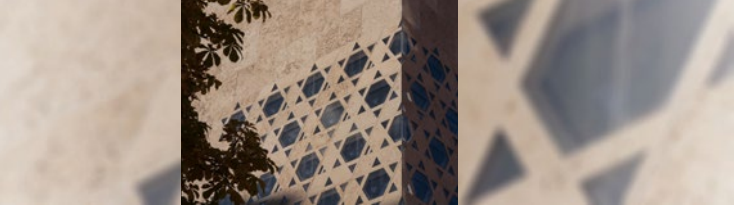
Unser Projekt **"Wie geht Demokratie – Inklusive politische Bildung"** ist ein Modellstandort des bundesweiten Modellprojektes „Wie geht Demokratie? Inklusive Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB) und wird gefördert durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Wie geht Demokratie? Inklusive politische Bildung

AKSB Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!



Montag
18.03.
19:00 bis
21:00 Uhr

9591

VORTRAG UND GESPRÄCH

Einfach jüdisch sein dürfen …

IM FOKUS

Begegnung und Austausch mit Diana Liberova

Nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 – seitdem aber deutlich verstärkt – gehören Vorurteile, Einschüchterungen und antisemitische Straftaten zum Alltag von Jüdinnen und Juden in Deutschland. Diana Liberova, vielfach engagierte Nürnberger Stadtdrätin und Jüdin, berichtet davon, wie ihr Leben dadurch geprägt wird. Und sie erzählt zugleich von der Vielfalt und Lebendigkeit jüdischen Lebens heute - in Nürnberg und in Deutschland.

Referentin: Diana Liberova, Mitglied der SPD-Stadtratsfraktion Nürnberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Dienstag
19.03.
09:15 bis
14:30 Uhr

9602

WORKSHOP

Mit Respekt & Kommunikation – Für mehr Demokratie!

IM FOKUS

Workshop für Berufsschüler:innen

Wie gelingt ein respektvoller Umgang miteinander, trotz unterschiedlicher Interessen? Wie können Konfliktgespräche gewaltfrei und lösungsorientiert geführt werden, sodass Bedürfnisse aller in den Blick genommen werden können - auch die der Minderheiten? Das sind Herausforderungen, welchen sich eine demokratische Gesellschaft stellen muss und kann. Mit diesen Fragen setzen sich teilnehmende Berufsschüler:innen in diesem Workshop auseinander.

Leitung: Marica Münch
Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

www.cph-nuernberg.de
facebook.com/akademiecph
youtube.com/cphnuernberg
instagram.com/cph_nuernberg

REIHE "TACHELES – JÜDISCHES LEBEN HEUTE"

Der Kampf der Hamas gegen Israel

IM FOKUS

Dienstag
19.03.
19:00 Uhr

4000

Hintergründe zum Nahost-Konflikt

Am 7. Oktober 2023 startete die Terrororganisation Hamas einen brutalen Großangriff auf Israel. Die Reaktion der israelischen Armee hat verheerende Folgen für die palästinensische Zivilbevölkerung im Gazastreifen. Der Konflikt zwischen den Kriegsparteien ist viele Jahrzehnte alt und sehr komplex. Neben dem aktuellen Konflikt werden historische, politische, religiöse und gesellschaftliche Hintergründe erklärt. Gibt es eine Zukunftsperspektive für ein friedliches Miteinander von Israelis und Palästinensern?

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg
Haus Eckstein, Burgstr. 1 - 3, 90403 Nürnberg
Referent: Reiner Schübel, Nahostexperte, Fachmann im christlich-jüdischen Dialog
Anmeldung erbeten unter
www.evangelische-stadtakademie-eckstein.de (Kurs-Nr. 310942)
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

NACHMITTAGSAKADEMIE

Antijüdische Darstellungen in der Kunstgeschichte

IM FOKUS

Mittwoch
20.03.
15:00 bis
16:30 Uhr

9302

Wie kann eine kritische Auseinandersetzung ermöglicht werden?

An Kirchen und historischen Bau- und Bildwerken sind oftmals antijüdische Darstellungen zu erkennen, wie die Synagoga im Bamberger Dom. Doch auch die Kunst der Gegenwart ist nicht frei von antijudaistischen und antisemitischen Stereotypen und Narrativen, wie beispielsweise 2022 auf der documenta fifteen in Kassel gesehen. Auf welchen text- und bildgeschichtlichen Antijudaismen ruhen diese Hassmotive? Und wie könnten Kunstbetrieb, Museen, Kirche und Öffentlichkeit damit umgehen, um eine kritische Auseinandersetzung zu ermöglichen?

Referentin: Dr. Birgit Kastner, Leitung Hauptabteilung Kunst und Kultur, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg.
Kosten: 3,-
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erbeten** per E-Mail:
info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Mittwoch
20.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

9607

ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

IM FOKUS

Wie die (radikale) Rechte die Themen Familie, Geschlecht und Sexualität politisiert

„Lebensschutz“ als strategische Brücke zu rechten Ideologien

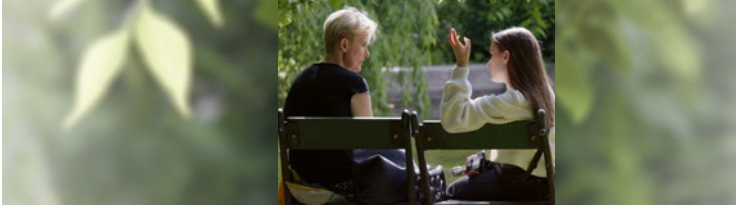
Die zunehmende Politisierung der Themen Familie, Geschlecht und Sexualität von rechtskonservativer/rechtsextremer Seite ist Ausdruck einer neuen Form des Antifeminismus. Hierzu gehören der Kampf gegen die „Ehe für alle“, progressive Sexualpädagogik, Gender Studies und Abtreibung. Letzteres hat in den letzten Jahren eine vermehrte Politisierung erfahren, was sich in Deutschland zum Beispiel an der Organisation sogenannter „Märsche für das Leben“ zeigt. Wie hängt die Mobilisierung gegen die Möglichkeit des Schwangerschaftsabbruchs mit rechtsextremen Ideologien und Handlungsmustern zusammen?

Referentinnen: Dr. Imke Schmincke, Soziologin und akademische Oberrätin, Institut für Soziologie, LMU München, **Linda Sachs,** Masterstudentin, Institut für Soziologie, LMU München
Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 20.03.2024) erforderlich unter www.domberg-akademie.de.**
Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.
Weitere Termine: 17.04.2024
In Kooperation mit: Domberg-Akademie
Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG. Weitere Informationen siehe Seite 13
Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

Die Veranstaltungen der Akademie CPH werden gefördert aus Mitteln der **Erzdiözese Bamberg** und der **Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern (KEB)**

ERZBISTUM BAMBERG

KEB Katholische Erwachsenenbildung Bayern



REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Mittwoch
20.03.
19:00 bis
21:00 Uhr

4001

Was können wir wissen? - Was sollen wir tun? - Was dürfen wir hoffen?
Diese drei Kant'schen Fragen beschäftigen sich mit der existentiellen Grundbestimmung des Menschen. Es zeigt sich, dass es eine begrenzte Anzahl von Welterklärungsmodellen gibt, die darauf eine Antwort entwickelt haben. Man kann die wichtigsten unter dem Namen Idealismus, Realismus, Materialismus, Pantheismus und Skepsis zusammenfassen.

Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe werden weitere Welterklärungsmodelle vorgestellt und kritisch befragt. Hierbei kommen typische Vertreter der unterschiedlichen Überzeugungen zu Wort. Es zeigt sich, dass alle diese Welterklärungsmodelle bereits in der griechischen Philosophie vorgedacht worden sind.

Thema des Abends: Pantheismus

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Wiesbaden
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Weitere Termine: 17.04. / 08.05. / 05.06. / 03.07.2024
Jeweils am darauffolgenden Freitagvormittag von 10-12 Uhr besteht die Gelegenheit, Themen und Fragen des Mittwochs-Vortrags im Gesprächskreis in kleineren Gruppen zu vertiefen.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Donnerstag
21.03.
18:00 bis
20:00 Uhr

9435

Die Reihe „Theologische Hofgespräche" bietet den Rahmen, um in lockerer Atmosphäre über ein aktuelles Thema aus dem Bereich „Gott und die Welt" zu reden, zu diskutieren und gegebenenfalls auch zu streiten. Kurzimpulse öffnen das Thema, im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch. Bei schönem Wetter im, bei schlechtem Wetter mit Blick auf den Innenhof des CPH. Für Brezen und Getränke ist gesorgt.

Leitung: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH, **Dipl.-Theol. Kathi Petersen**, Geschäftsführerin, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg
Weitere Kurstermine: 02.05. / 04.07.2024
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

© Ariella-Verlag Berlin

Donnerstag
21.03.
18:30 Uhr

9629

WORKSHOP MIT AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Antisemitismus erklärt

IM FOKUS

Begleitveranstaltung zur Karikaturenausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“

Was genau ist eigentlich Antisemitismus? Welche Funktionen erfüllt er? Welche Formen gibt es und was haben Verschwörungserzählungen damit zu tun? Und letztlich: Was können wir gegen Antisemitismus tun und wo liegen die Grenzen unseres Handelns? In diesem kompakten Einführungsworkshop arbeiten wir mit praktischen Beispielen und mit der Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“.

Referent: Martin Stammler, Bildungsreferent Akademie CPH, Leitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Freitag
22.03.
10:00 bis
12:00 Uhr

9554

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Thema: Pantheismus

Der Gesprächskreis greift zurück auf den jeweils am Mittwoch vorher gehaltenen Vortrag von Prof. em. Dr. Bernd Schmidt. In Kleingruppen- und Plenumsgesprächen stellt sich der Kreis den Fragen, die durch den Vortrag aufgeworfen wurden.

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Wiesbaden

Eintritt: frei / Mittagessen (auf Wunsch): 10,-
Weitere Termine: 19.04. / 10.05. / 07.06. / 05.07.2024
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Freitag
22.03.
13:00 bis
14:30 Uhr

9500

MITTAGSFÜHRUNG

#Antisemitismus für Anfänger

IM FOKUS

Ein Gang durch die Karikaturenausstellung im CPH

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 22

KEB@home
Thema: Umbrüche

KEB@Home – Online-Vorträge im Zeitraum März bis Mai 2024

Donnerstag, 07.03.2024, 18.30 Uhr
Gelassen in den Familienalltag
Sonja Schramm, Entspannungstrainerin

Donnerstag, 14.03.2024, 18.30 Uhr
Sollen Roboter Menschen pflegen? Sorgeethische Perspektiven
Johannes Welsch, Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Donnerstag, 21.03.2024, 18.30 Uhr
Das war schon immer so? Umbrüche in unserem Blick auf die Geschlechterverhältnisse in der Vorgeschichte
Dr. Julia Koch, Archäologin

Donnerstag, 28.03.2024, 18.30 Uhr
Mein Kind ist queer
Josephine Taucher, Kreissprecherin Die Linke, KV Erlangen/Erlangen-Höchstadt

Donnerstag, 04.04.2024, 18.30 Uhr
Klimasystem - Erkenntnisse und Risiken sowie klima- und sicherheitspolitische Relevanz
Dr. Mathias Ulrich, Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

Donnerstag, 11.04.2024, 18.30 Uhr
Feministische KI - Chance für mehr Gerechtigkeit
Eva Gengler, erfolgsfaktor FRAU e. V.

Donnerstag, 18.04.2024, 18.30 Uhr
Mehr als nur eine Verschwörungstheorie
Antisemitismus als Welterklärungsmodell
Martin Stammler, Akademie CPH (weitere Informationen siehe Seite 38)

Donnerstag, 25.04.2024, 18.30 Uhr
KI – Was tun? Sozialethische Herausforderungen
Prof. Dr. Alexander Filipović, Universität Wien

Dienstag, 07.05.2024, 18.30 Uhr
Wechseljahre - die zweite Pubertät
Annika Rosenberger, Expertin für Zykluswissen

Dienstag, 14.05.2024, 18.30 Uhr
Kulturelle Bildung in Transformationszeiten
Dr. Adrianna Hlukhovych

Sonntag, 26.05.2024, 18.30 Uhr
Heimat in globalisierter Welt?
Dr. Joachim Klose, Leiter des Politischen Bildungsforums Berlin

BITTE BEACHTEN: **Alle Veranstaltungen finden ausschließlich online via Zoom statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.**

Weitere Informationen: www.cph-nuernberg.de und www.keb-erzbistum-bamberg.de

Freitag
22.03.
16:00 bis
17:30 Uhr

9450

FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

IM FOKUS

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das inklusive Kultour-Tandem führt uns durch verschiedene Räume im Rathaus. In leicht verständlicher Sprache erfahren wir mehr über die Nürnberger Stadtgeschichte und die Arbeit im Rathaus. Was findet man vor der Tür des Oberbürgermeisters? Wo versteckt sich im alten Rathaussaal berühmte Malerei? Welche Barrieren wurden im Rathaus schon beseitigt? Gemeinsam erfahren wir viel über gelebte Teilhabe, Kultur und Politik unserer Stadt.

Treffpunkt: Prunkportal des Rathauses, Eingang Ehrenhalle (gegenüber der Sebalduskirche), Hauptmarkt, Nürnberg
Referentinnen: Elisabeth Tenner und **Rita Heinemann,** Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung im CPH erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.**
Weiterer Termin: 08.05.2024
In Kooperation mit: Stadt Nürnberg
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Samstag
23.03.
14:00 bis
17:00 Uhr

7723

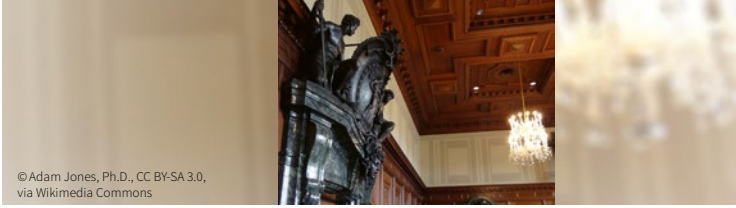
REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Den Alltag mit innerer Freiheit leben

Das Centering Prayer von Thomas Keating OCSO

Das Centering Prayer lebt vom Präsentsein im gegenwärtigen Augenblick, in dem Gott anwesend ist. Die von Thomas Keating OCSO entwickelte kontemplative Gebetsmethode verwirklicht sich im Alltag: Findet durch das Gehen in die Stille ein Transformationsprozess des Bewusstseins statt, kann das alltägliche Leben von ‚außergewöhnlicher Liebe‘ und ‚innerer Freiheit‘ getragen sein. Eine Bewährungsprobe stellt hier der Alltag von Menschen im Strafvollzug dar – welche Rolle spielt hier das kontemplative Gebet? Der Nachmittag nähert sich mit praktischer Übung, Impulsen und Zeit zum Austausch dem Centering Prayer als gelebter Mystik.

Referentin: Prof.in Dr. theol. Kristina Kieslinger, Romano-Guardini-Professur für Ethik, Katholische Hochschule Mainz
Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.
Weiterer Termin: 15.06.2024
In Kooperation mit: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl



© Adam Jones, Ph.D., CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute

IM FOKUS

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Sonntag
24.03.
15:00 bis
16:30 Uhr

9319

Ausgangspunkt für diese Führung ist der Saal 600, ein Raum im Nürnberger Gerichtsgebäude in der Fürther Straße. Dort haben nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Prozesse stattgefunden, die sogenannten Nürnberger Prozesse. Die ganze Welt hat sich für diese Prozesse interessiert und darüber berichtet. Auch heute besuchen noch viele Menschen diesen Saal. Warum? Welche Bedeutung hatten diese Prozesse damals? Und was haben sie verändert? Gibt es Auswirkungen auf unser Zusammenleben heute? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem und stellt so einen Zusammenhang zwischen früher und heute her.

Veranstaltungsort: Memorium Nürnberger Prozesse, Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg
Referentinnen: Theresia Herden und **Karin Thiele**, Kultour-Tandem
Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 7,50 (Ermäßigungen unter "www.museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse" abrufbar)
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung im CPH erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. // Weiterer Termin:** 13.07.2024
In Kooperation mit: Memorium Nürnberger Prozesse
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt

IM FOKUS

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Freitag
29.03.
16:00 bis
17:00 Uhr

9266

Die Straße der Menschenrechte ist ein begehbares Kunstwerk direkt neben dem Germanischen Nationalmuseum. Gemeinsam lernen wir dort etwas über das Denkmal und darüber, warum diese Straße gerade in Nürnberg steht. Was bedeutet es für jeden Einzelnen, Menschenrechte zu kennen und zu achten. In leicht verständlicher Sprache vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über grundlegende Regeln des gemeinsamen Miteinanders und macht die Bedeutung der Menschenrechte für alle erfahrbar.

Treffpunkt: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, Nürnberg
Referentinnen: Sigrid König und **Gabriele Stauss,** Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung im CPH erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.**
In Kooperation mit: KPZ Nürnberg, GNM Nürnberg
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Donnerstag
04.04.
19:00 bis
21:00 Uhr

9438

DIGITALE VERANSTALTUNGSREIHE

Etz soch amol …

Online über Gott und die Welt reden

Es gibt so einiges in Kirche, Gesellschaft, Gemeinden, Religionen … über das sich zu diskutieren lohnt. „Etz soch amol“ bietet die Gelegenheit dazu – offen, online und ohne Denkverbote. Loggen Sie sich ein und reden Sie mit (uns)! Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme: Ein Computer mit Internetzugang, Lautsprecher, Mikro und evtl. Kamera.
Als Gesprächspartner:in stehen die Theolog:in Kathi Petersen (Stadtbildungswerk Nürnberg) und Claudio Ettl (Akademie CPH) zur Verfügung.

Leitung: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH,
Dipl.-Theol. Kathi Petersen, Geschäftsführerin KEB Stadtbildungswerk Nürnberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@keb-nuernberg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.**
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Dienstag
09.04.
15:00 bis
18:00 Uhr

9371

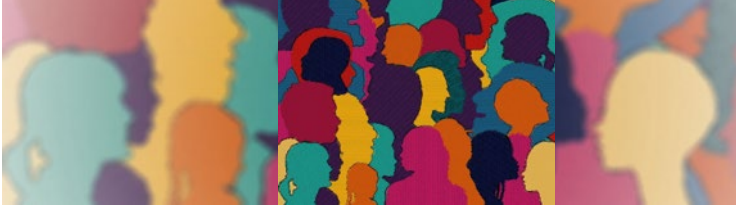
WORKSHOP

Suizidprävention

Jugendliche und suizidale Krisen

Wenn Jugendliche über Suizidgedanken sprechen, löst dies oft große Verunsicherung aus, insbesondere bei denjenigen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Jugendlichen arbeiten.
Warum möchten junge Menschen ihr Leben beenden? Wie geht es mir beruflich und persönlich damit? Wie stehe ich zu Suizidalität? Wie schätze ich die Selbsttötungsabsichten richtig ein und reagiere darauf angemessen?
Der von „U25 - Online-Suizidprävention für junge Menschen“ gestaltete Workshop möchte über Suizidalität bei Jugendlichen aufklären. Übungen in Kleingruppen sollen darüber hinaus Sicherheit im Umgang mit jungen Menschen in schweren Lebenskrisen vermitteln.

Referent:in: Isabelle Dulleck, Dipl. Sozialpädagogin (FH), systemische Beraterin, **Teamleitungen von [U25] Nürnberg,** Online-Suizidprävention der Caritas Nürnberg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung (bis 30.04.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen**
In Kooperation mit: [U25] Nürnberg, Caritasverband Nürnberg e. V., Ökumenereferat des Erzbistums Bamberg, Projektarbeit im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl



REIHE "IST DIE WELT NOCH ZU FASSEN?"

Gendern

Wahn oder Sinn?

Dienstag
09.04.
18:00 bis
20:00 Uhr

9498

Gendern, also geschlechterbewusster Sprachgebrauch – was soll daran falsch sein? Es spricht doch auf den ersten Blick viel dafür, jedem Geschlecht auch sprachlich Respekt zu erweisen. Aber warum nervt ein solcher Sprachgebrauch und nährt den Verdacht, dass es dabei mehr um den Sprechenden als den, über den gesprochen wird, geht? Wir wollen in dieser Reihe aktuelle Themen aufgreifen und Impulse für ein angeregtes, im besten Sinne der Aufklärung vernünftiges Gespräch geben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referent: Dr. Skott Grunau, Germanist und Lehrbeauftragter, Nürnberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

AUS AKTUELLEM ANLASS – SAVE THE DATE

DIENSTAG, 16.04.2024

Die Europawahl am 9. Juni

und die deutsch-französische Freundschaft als wichtigster Grundpfeiler der EU

Am 9. Juni treffen die Bürger:innen der EU eine wichtige Entscheidung: Sie wählen das Europaparlament für die nächsten 5 Jahre. Erstmals dürfen in Deutschland 16 Jährige wählen. Eine Schicksalswahl, meinen nicht wenige. Es geht um die Struktur der künftigen EU sowie um deren Kraft, Macht und den Einfluss in einer zunehmend globaler, komplexer und schwieriger werdenden Weltordnung. In der Abendveranstaltung wird auf Fragen zu diesem Komplex näher eingegangen sowie die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft bei den Wahlen beleuchtet.
Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

In Kooperation mit: Hanns-Seidel-Stiftung e. V, Dr. Matthias Everding, französischer Honoralkonsul für Mittelfranken, Europa-Union Kreisverband Nürnberg
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer

Mittwoch
10.04.
19:00 bis
21:00 Uhr

9191

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

Spuren des Holocaust in der Gegenwart in Deutschland, Polen und Israel

Regisseur Offer Avnon macht sich in seinem Film Der Rhein fließt ins Mittelmeer aus dem Jahr 2021 auf die Suche nach den Spuren des Holocaust in der Gegenwart in Deutschland, Polen und Israel. Gegenwart und Vergangenheit treten in Kommunikation miteinander durch Personen, die verschiedene Zeiten erlebt haben.

Der israelische Filmemacher Offer Avnon, Sohn eines polnischen Überlebenden des Holocaust, hat zehn Jahre in Deutschland verbracht. Er hat in dieser Zeit nach Hinweisen gesucht, wie sich die Erinnerung an den Holocaust in das Leben der Menschen eingeschrieben hat. Wie gehen die Angehörigen der Opfer, wie die Angehörigen der Täter mit ihrem Erbe um? Avnon hat seine Fundstücke – Interviews, Gedanken, Landschaften, Gegenstände - zu einem vielschichtigen Essayfilm montiert. Zu Wort kommen: Holocaust-Überlebende aus Polen, aus Deutschland, aus Österreich und deren Kinder und Enkel, eine polnische Zeitzeugin, ein deutscher Wehrmacht-Fan, ein Ahnenforscher, eine Psychoanalytikerin und eine polnische Freiwillige in Yad-Vashem, die mit ihrer Arbeit auch die Schuld der eigenen Familie aufarbeitet. Die Spurensuche führte ihn vom Rhein, an dem er in Deutschland lebte, nach Görlitz, Krakau, an die Orte der ehemaligen Konzentrationslager, nach Österreich und zurück in seine Heimatstadt Haifa. Diese Reise wird nicht chronologisch erzählt.

Im Anschluss an die Filmvorführung führen Dr. Astrid Betz und Claudio Ettl ein Gespräch mit dem Regisseur.

Veranstaltungsort: Cinecitta Multiplexkino,
Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg
Gesprächsteilnehmende: Offer Avnon, Regisseur,
Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH, **Dr. Astrid Betz,** Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Eintritt: 10,50 €
Eintrittskarten sind ab 01.02.2024 über www.cinecitta.de erhältlich – Restkarten an der Abendkasse
In Kooperation mit: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
11.04.
15:00 bis
17:00 Uhr

8693

VERNISSAGE

Angelo da Fonseca

Vorreiter christlicher Kunst in indischen Ausdrucksweisen und Meister der Linie

Angelo da Fonseca (1902 - 1967) ist wohl der erste Künstler, der christliche Themen im indischen Stil gemalt hat. Geboren in eine traditionelle, aber tief christliche Familie in Goa, kam er als Jugendlicher in die Stadt Puna. Kunst studierte er in Shantiniketan bei Abanindranath Tagore, dem Bruder des bekannten Rabindranath Tagore. Künstler, die indische Elemente in die Bilderwelt des Christentum einbringen wollten, hatten es schwer. Angelo jedoch fand Gönner, vor allem in dem Jesuiten Metthew Lederle, der auch Präsident der christlich-indischen Künstlervereinigung war. Durch ihn kamen seine Bilder nach Nürnberg.

Referent:in: Gabriele von Schoeler, Kuratorin, Kunstarchiv der Jesuitenmission, **P. Joe Übelmesser SJ,** ehem. Missionsprokurator des Jesuitenordens
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Ausstellungsdauer: 10.04. - 30.05.2024
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag sowie in den Pfingstferien (20. - 31.05.2024) auf Anfrage
Hauptveranstalter: jesuiten*weltweit*
In Kooperation mit: Akademie CPH
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Freitag
12.04.
18:30 Uhr

9274

FREITAG, 03.05.2024 – SAMSTAG, 05.05.2024
WORKSHOPS IM CPH – LIEDER AUS DEM NGL-FÜLLHORN

Songs unlimited –

individuell – musikalisch – reflektiert

Aktuelle, frische Lieder aus der Sparte Neues Geistliches Lied, mit Tiefgang und Sinn, zum Kennenlernen und Vertiefen, für mich persönlich und doch in der Gruppe, als Band.

Weitere Informationen: www.ngl-bamberg.de

Freitag
12.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

9445

VORTRAG

Ernährungswende

Wie gelingt klimafreundliches Essen?

Klimafreundlichkeit bezieht sich in erster Linie auf die Bereiche Energie und Mobilität, aber auch auf unsere Ernährung. Neben CO2 gibt es noch andere Klimagase. Gerade im Ernährungssektor entstehen Treibhausgase in der Tierhaltung und durch Reisfelder. Weitere Herausforderungen sind hohe Wasserverbräuche und Schadstoffeinträge. Der Vortrag geht auf Treibgasemissionen von Ernährung und Landwirtschaft ein und zeigt Einsparpotentiale auf. Auch das Thema Wasser-Fußabdruck wird angesprochen sowie auf eine gesunde und klimafreundliche Ernährung eingegangen.

Referentin: Dr. Dina Barbian, Geschäftsführerin, eco2050 Institut für Nachhaltigkeit – Institute for Sustainability GmbH, Nürnberg
Leitung: William J. Blundell (1. Vorsitzender), **Alexander Satt** (2. Vorsitzender), Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg
Eintritt frei, Spende für die DBG Nürnberg
Hauptveranstalterin: Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e. V.

Dienstag
16.04.
19:00 bis
21:00 Uhr

4004

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

„Kehret um!“

Sackgassen als Chance?

Die Welt wird von Krisen geschüttelt. Viele Menschen sind ratlos und fragen sich, wie es weitergehen soll angesichts multipler Krisen und Kriege. Religionen befassen sich bereits seit Jahrhunderten mit Sackgassen und Fehlentwicklungen auf gesellschaftlicher Ebene, zu denen sie mitunter beitragen, aber auch mit Verirrungen auf persönlicher Ebene. Christentum und Islam haben Erfahrungen und Geschichten anzubieten, die von der Möglichkeit des Innehaltens, der Umkehr und des Neuanfangs erzählen. Dinge, Situationen und auch sich selbst zu verändern, ist möglich! Über dieses Potential und über die gemeinsame Verantwortung von Christ:innen und Muslim:innen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg
Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Referenten: Imam Benjamin Idriz, Penzberg (angefragt), N.N.,
Dr. Thomas Amberg, Leiter des Begegnungszentrums Brücke-Köprü
Anmeldung erbeten unter
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

IM FOKUS

Von Waldorfschulen, „Wurzelrassen“ und völkischer Bewegung

Über den Zusammenhang der Anthroposophie und rechtsextremem Denken

Mittwoch
17.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

9608

Waldorfschulen gelten als fortschrittliche Alternative zur staatlichen Beschulung. Dennoch steht die Waldorfpädagogik bis heute in der Tradition der rassistischen, autoritären, wissenschaftsfeindlichen und esoterischen Überzeugungen ihres Gründers Rudolf Steiner. Die Mischung aus Image und Tradition macht Waldorfschulen ebenso für (links-)alternative und ökologische wie für (rechts-)esoterische und völkische Milieus attraktiv. Der Vortrag gibt Einblick in die okkult-rassistischen Hintergründe der Steiner-Pädagogik und legt ihre Verstrickung in eine völkische und rechte Denktradition offen.

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodellmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 17.04.2024) erforderlich unter www.domberg-akademie.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.**
In Kooperation mit: Domberg-Akademie
Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG. Weitere Informationen siehe Seite 13
Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Hegel

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

Mittwoch
17.04.
19:00 bis
21:00 Uhr

4005

RespACT

VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN

Bildungsmodule zum Thema Zivilcourage & Solidarität, Menschenrechte, Gender & Identität und anderen aktuellen gesellschaftspolitischen und sozialen Fragestellungen

Weitere Informationen:
https://www.cph-nuernberg.de/projekte/respact

RespACT
VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN.

Donnerstag
18.04.
16:00 bis
17:00 Uhr

8441

VORTRAG

„Die Stasi suchte mich mit dem Hubschrauber“

IM FOKUS

Thomas Schultz erzählt von seiner Flucht aus der DDR

Den 31. Oktober feiert Thomas Schultz jedes Jahr wie seinen Geburtstag. Denn an dem Tag wurde er aus dem Gefängnis in der DDR und in die Freiheit nach Westdeutschland entlassen. Inhaftiert wurde er im Alter von Mitte 20 wegen Fahnen- und Republikflucht sowie wegen Hetze gegen den Staat. Auf einer Reise in die Vergangenheit erklärt er, warum er geflohen und dabei gescheitert ist, wie er in Tschechien aufgespürt wurde, dreieinhalb Jahre im Gefängnis überstand und sich mithilfe eines später bekannten Politikers freikaufte. Bis zur Rente arbeitete Thomas Schultz als Buchhändler in Nürnberg.

Referent: Thomas Schultz, Nürnberg
Hauptveranstalterin: Straßenkreuzer-Uni

Donnerstag
18.04.
18:30 bis
20:00 Uhr

9587

ONLINE-REIHE "KEB@HOME"

Mehr als nur eine Verschwörungstheorie

IM FOKUS

Antisemitismus als Welterklärungsmodell

Antisemitismus und antisemitische Verschwörungserzählungen haben seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 wieder Hochkonjunktur. Dass dies zu erwarten war, zeigt ein immer wiederkehrendes historisches Muster. Zwar stets präsent, erfreuen sich entsprechende Narrative besonders in Kriegs- und Krisenzeiten einer hohen Popularität, denn sie erfüllen individuelle wie gesellschaftliche und politische Funktionen wie Kontrollgefühl und Feindmarkierung. In ihrer Summe und ihrem Konstrukt als Geflecht bieten sie ihren Anhänger:innen ein zentrales Welterklärungsmodell.

Der Vortrag will die verschiedenen Ebenen des Phänomens analysieren und Handlungsansätze vorstellen.

Referent: Martin Stammler, Bildungsreferent Akademie CPH, Leitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet ausschließlich online via Zoom statt. Anmeldung erforderlich unter erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de.**
Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.
Alle Termine der Online-Reihe „KEB@home: Umbrüche“ unter www.keb-erzbistum-bamberg.de
In Kooperation mit: Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, KEB im Erzbistum Bamberg u. a.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

WELT-UNI 2024

„I have a dream“

Utopien für eine nachhaltige Entwicklung

Freitag
19.04.
bis
Samstag
20.04.

7824

Öffentliche Zukunftsdiskurse sind derzeit vor allem durch Krisenszenarien und Ängste geprägt. Doch es gibt bereits eine Vielzahl an „utopischen“ Vordenker:innen, die sich in Ländern des Globalen Südens und Nordens aktiv für den dringend notwendigen Wandel auf unserem Planeten einsetzen. Gemeinsam mit fachkundigen Referent:innen zu Klimagerechtigkeit, nachhaltiger Wirtschaft und solidarischem Zusammenleben wollen wir eine sozial gerechte Zukunft mit einer nachhaltigen Wirtschaft als realisierbare Utopie beschreiben, die mit den Ressourcen des Planeten auskommt.
Es gibt Impulse und Workshops und somit viel Raum für lebhaften Austausch und spannende Perspektivwechsel. Als Auftakt präsentiert Grupo Sal das musikalische Multimedia-Event „Pluriversum“ mit Alberto Acosta und anderen Mitwirkenden (weitere Informationen siehe Seite 41).

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail : stube@mission-einewelt.de oder Telefon 09874-91704
Online-Anmeldung unter mission-einewelt.de/events/weltuni2024 möglich
Veranstalterin: Mission Eine Welt in Kooperation mit CPH, STUBE-Bayern, Attac Nürnberg, Bildung trifft Entwicklung, EineWelt-Netzwerk Bayern.
Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch
Die Welt-Uni wird gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über Mission Eine Welt sowie über ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema: Hegel

Freitag
19.04.
10:00 bis
12:00 Uhr

9562

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 28

KULTOUREN FÜR ALLE

Für mehr Inklusion in Nürnberg

Kultouren für alle

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle

© Heinl / St. Klara

Freitag
19.04.
15:00 bis
16:00 Uhr

9630

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Sie interessieren sich für Religion? Sie möchten mehr über eine Kirche wissen und wünschen sich eine leicht verständliche Erklärung? Dann sind Sie in dieser inklusiven Führung durch die Nürnberger Klarakirche richtig.
Warum bauen Menschen überhaupt Kirchen? Was macht man dort? Welche Gegenstände findet man in einer Kirche, welche Geschichten erzählen sie? Was ist ein Tabernakel? Warum geht in der Kirche das Licht nie aus? Und was hat das Krokodil in St. Klara zu suchen? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem.

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Referent:in: Barbara Reiser und **Claudio Ettl,** Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.**
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Weiterer Termin: 22.06.2024
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Siegfried Grillmeyer / Kai Kallbach / Claudia Pfrang / Martin Stammler (Hg.)
Die katholische Kirche und die radikale Rechte
edition cph, Band 13
200 Seiten
13 x 17 cm, Broschur
€ 7,00 (D) / € 7,20 (A)
ISBN 978-3-429-05926-2

DIE KATHOLISCHE KIRCHE UND DIE RADIKALE RECHTE

Analysen und Handlungsperspektiven

In diesem Band untersuchen namhafte Expert:innen, wie rechtsradikale Bewegungen christliches Gedankengut nutzen und welche Verbindungslinien zwischen bestimmten christlichen Gruppen und der radikalen Rechten bestehen. Mit Analysen und Handlungsempfehlungen bietet das Buch Einblicke in die Thematik „katholische Kirche und Rechtsradikalismus“, um demokratische Christ:innen in der Auseinandersetzung mit reaktionären und menschenfeindlichen Positionen zu stärken.

MULTIMEDIA-EVENT

Grupo Sal: „Pluriversum“

Musik und Stimmen aus aller Welt – Diskurse für eine gerechte Zukunft

Freitag
19.04.
19:30 Uhr

7824

„Pluriversum“ ist ein einzigartiges Multimedia-Event, das hochwertige Musik und faszinierende Projektionen mit modernen entwicklungspolitischen Impulsen verbindet. Unter dem Motto „Was dringend zu tun ist, um die Welt zu verändern und gerechter zu machen“ kommen Menschenrechts- und Umwelt-Aktivist:innen aus dem Globalen Süden zu Wort, die dazu einladen die Welt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und sich mit innovativen Lösungsansätzen für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft auseinanderzusetzen. „Pluriversum“ ist auch das Abendprogramm im Rahmen der Welt-Uni „Utopien für eine nachhaltige Zukunft“ vom 19.-20.04.2024.

Mitwirkende: Alberto Acosta, Mitbegründer der „Buenvivir“-Bewegung, ehemaliger Minister und Präsident der verfassungsgebenden Versammlung Ecuadors, **Sandra Weiss,** Journalistin und Autorin, Verfasserin preisgekrönter Arbeiten zu Politik, Umwelt und organisierter Kriminalität**, Grupo Sal,** ein Sextett, dessen Musik Brücken zwischen den vielfältigen Musikrichtungen Lateinamerikas und aktuellen gesellschaftlichen Themen schlägt**, Johannes Keitel,** Erschaffer von faszinierenden Live-Performances durch einzigartige Kombinationen aus Porträts und visuellen Projektionen
Eintritt: Karten im Vorverkauf: 16,- (ermäßigt: 10,-), Bestellung per E-Mail: eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de oder Telefon 0911 36672 0
Abendkasse: 18,- (ermäßigt 12,-)
Veranstalterin: Mission Eine Welt in Kooperation mit CPH, STUBE-Bayern, Attac Nürnberg, Bildung trifft Entwicklung, EineWelt-Netzwerk Bayern.
Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch
Die Welt-Uni wird gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über Mission Eine Welt sowie über ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ

ALLTAGSHELDEN

Mutig eingreifen. Sich einmischen.
Nicht wegsehen. Zivilcouragiert handeln!

Seminarangebote für Jugendliche

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/alltagshelden

Alltags HELDEN
Zivilcourage zeigen

© Tim Hufnagel

Sonntag
21.04.
16:00 Uhr

8910

MUSIKALISCHE LESUNG

Vom Sommer, vom Herbst, zum Winter des Jahrhunderts

Die Geschichte eines einzigartigen jüdisch-deutschen Liederbuches

Die Geschichte des in Jerusalem entdeckten „jüdisch-deutschen Liederbuches von 1912“ steht im Mittelpunkt der musikalischen Lesung der Capella Antiqua Bambergensis und Thomas Sparr. Die Musiker Jule Bauer, Andreas, Anke, Nina, Thomas und Wolfgang Spindler spannen gemeinsam mit dem Literaturwissenschaftler Thomas Sparr einen Bogen zwischen den Jahrhunderten jüdischer und deutscher Geschichte, zwischen Musik und Literatur. Sie laden die Zuhörer:innen auf eine ganz besondere Zeitreise ein und lassen auf den originalen Musikinstrumenten dieser Zeit die faszinierenden Melodien aus mehr als 800 Jahren erklingen.

Mitwirkende: Capella Antiqua Bambergensis, Musik, **Thomas Sparr,** Sprecher, **Jule Bauer,** Gesang und Nyckelharpa
Eintritt: 24,- / ermäßigt: 16,-
BITTE BEACHTEN: **Kartenvorverkauf unter Telefon 09505 / 80 60 60 6 und www.capella-antiqua.de, Tageskasse: Telefon 0911 23 46-145.**
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Dienstag
23.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

4006

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Missionarische Metanoia

Pater Joe Übelmesser SJ erzählt aus seinem Leben als Missionsprokurator

In Sachen Mission war Pater Joe ein halbes Leben lang unterwegs. Auf vielfältige Weise und immer wieder neu hat er dabei erfahren, dass eine Transformation, die nach Außen wirken soll, immer auch mit persönlichen Veränderungen - man kann auch sagen: Bekehrungen - verbunden ist, ganz nach dem Wort von Augustinus: Ändert euch selbst, und ihr verändert die Zeiten. Wie sich sein Blick auf die Mission in den Jahrzehnten verändert hat, berichtet er anhand vieler Beispiele an diesem Abend.

Referent: P. Joe Übelmesser SJ, ehem. Missionsprokurator des Jesuitenordens
Leitung: Dr. Claudia Alraum, Referentin für Erwachsenenbildung, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V., **Claudio Ettl,** Dipl. Theologe, Stellvertretender Direktor der Akademie CPH
Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

© Farina3000 - Fotolia.com

NACHMITTAGSAKADEMIE

Ein neuer Himmel!

Simon Marius – der fränkische Galilei

Mittwoch
24.04.
15:00 bis
16:30 Uhr

9303

Simon Marius (1573 - 1624), markgräflicher Hofastronom aus Ansbach, forschte zeitgleich mit Galileo Galilei zu den Gestirnen - nach der "Copernicanischen Wende", die den Weg vom geozentrischen zum heliozentrischen Weltbild ebnete. Marius lehnte zwar das antik-mittelalterliche Weltbild ab und forschte mithilfe des neu erfundenen Teleskops, wollte sich aber nicht zum Copernicanismus durchringen. Was waren seine Gründe, was war die Alternative? Der Vortrag stellt anschaulich das wissenschaftliche Ringen von Marius dar und zeigt, wie sich Himmel und Erde im 17. Jahrhundert näherkamen.

Referent: Pierre Leich, Wissenschaftshistoriker, Präsident Simon-Marius-Gesellschaft
Kosten: 3,-
Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

SEMINAR

IM FOKUS

Demokratielernen durch Bildung und Kooperation

Schulung für freie Mitarbeitende

Freitag
26.04.
16:00 bis
Samstag
27.04.
14:00 Uhr

9224

Die Leitung von Seminaren mit Jugendlichen erfordert nicht nur pädagogisches Verständnis, regelmäßige Praxis und ein „gutes Händchen“. Die fachliche wie methodisch-didaktische Weiterbildung auf den vielfältigen Themenfeldern zeitgemäßer Jugendbildungsseminare ist dafür eine ebenso wichtige Voraussetzung. Diese zweitägige Fortbildung widmet sich dem Thema „Demokratielernen“. Im Mittelpunkt stehen Methoden und didaktische Ansätze sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie kann Demokratielernen durch politische Jugendbildung gelingen. Welchen Beitrag leisten Kooperationsübungen?

Leitung: Marica Münch
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich bei Marica Münch per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de**

Überreichung der Confessio Augustana an den Kaiser, 16./17. Jhd
© MonandowitschDerivative work MagentaGreen, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Freitag
26.04.
17:00 bis
Sonntag
28.04.
13:00 Uhr

9635

ÖKUMENISCHE TAGUNG

Gott – einzig im Wesen und drei in den Personen

Ökumenische Perspektiven in der Suche nach Gott und im Nachdenken über die Confessio Augustana

In der Ökumene werden wir heute immer stärker aufmerksam auf das hohe Gut des christlichen Glaubens, das uns als Getaufte verbindet. Vor der Besprechung der Kontroversen gilt es, das gemeinsame Glaubensgut zu bekennen: Wir glauben an Gott - einzig im Wesen und in dreifacher Weise geoffenbart in den göttlichen Personen: Schöpfer, Erlöser und Geistkraft.
Vorbildlich hat die Confessio Augustana (CA) 1530 die christlichen Glaubensbekenntnisse an den Anfang des Schreibens an den damaligen Kaiser Karl V. gesetzt (CA 1). Die gemeinsamen Artikel werden dann zunächst beschrieben (CA 2-21). Am Ende erst werden die strittigen Themen bedacht (CA 22-28).
Die Tagung erinnert daran, was das Grundanliegen des Reichstags zu Augsburg war: die Einheit der Christinnen und Christen bewahren. Luther war in diesen Tagen auf der Feste Coburg, weil sein Leben in Augsburg nicht sicher war. Die Tagung geht an diesen Ort und denkt in ökumenischer Gemeinschaft darüber nach, wie der Glaube an Gott verbindet - in einer Zeit, in der viele Menschen an Gottes Existenz zweifeln.
Weitere Informationen zu Programm, Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und Tagungsgebühr sind unter www.cph-nuernberg.de abrufbar.

Veranstaltungsort: Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin
Festungsstr. 2, 96450 Coburg
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145**
In Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft ökumenischer Kreise (AÖK), KEB Coburg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Mobben stoppen! Mutig sein statt mitmachen!

Mobben Stoppen!

Mutig sein statt mitmachen

Ein Projekt gegen Mobbing & für mehr Klassengemeinschaft

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/mobben-stoppen

CPH UNTERWEGS –
BEGEGNUNGEN, ENTDECKUNGEN, REFLEXIONEN

Sardinien

Eine Entdeckungsreise

Bergmassive, Höhlen und Schluchten, steile Klippen und eine 7.000 Jahre alte Geschichte, die von drei Völkern berichtet, die diese Insel kultiviert haben … Inmitten Sardiniens überwältigender Natur erleben Sie Ausgrabungsstätten, Gräber und Ruinen, die Zeitzeugen der Phönizier, Punier und Christen sind. Bei mediterranem Klima, kulinarischen Köstlichkeiten und hervorragenden Weinen erwartet Sie eine Reise zu einer der schönsten Inseln Europas, die Sie auf allen Ebenen begeistern wird.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer
Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs
In Kooperaion mit: Ultramar Touristik Süd GmbH

Montag
29.04.
bis
Montag
06.05.

9777

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Weitere Informationen: siehe Seite 11

Anmeldung erbeten per E-Mail: PaulusBuchN@paulus-schwestern.de oder telefonisch unter 0911 23 25 57
Weiterer Termin: 15.07.2024
Hauptveranstalterin: Paulus-Schwestern Nürnberg

Montag
29.04.
19:00 bis
22:00 Uhr

9378

DIENSTAG, 07.05.2024, 19.30 UHR
VORTRAG

Die Situation der Pflege in Bayern

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

Die Pflege wird sich in Zukunft grundlegend verändern – auch im Hinblick auf eine gleichwertige Gesundheitsversorgung in der Stadt und auf dem Land. Wie kann langfristig ein funktionierendes Pflegesystem sichergestellt werden?

Referent: Thomas Zöller MdL, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Weitere Informationen: www.cph-nuernberg.de
In Kooperation mit: Gesellschaft St. Sebald
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer, Claudio Ettl

Dienstag
30.04.
19:30 bis
21:00 Uhr

9078

VORTRAG UND GESPRÄCH

Brauchen wir noch Theologie?

Überlegungen zur gesellschaftlichen Relevanz wissenschaftlicher Theologie

Die Theologie hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Während man ihr im Mittelalter an den Universitäten den ersten Rang einräumte, wurden ihr seit der Aufklärung oft Wissenschaftlichkeit und Nutzen für die Gesellschaft abgesprochen. Anfragen, die bis heute gestellt werden.
Der Abend fragt nach der Rolle der Theologie in unserer säkularisierten Gesellschaft. Brauchen wir sie noch? Haben wir nicht längst alles Religiöse abgelegt? Gibt es andere Formen religiöser Praxis? Und: Trägt die Institution Kirche selbst mit dazu bei, dass sich die Menschen von ihr abwenden?

Referent: Prof. Dr. Martin M. Lintner OSM, Professor für Moraltheologie und Spirituelle Theologie, Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen
In Kooperation mit: Gesellschaft St. Sebald
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Donnerstag
02.05.
15:00 bis
17:00 Uhr

8694

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
02.05.
18:00 bis
20:00 Uhr

9436

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

Freitag
03.05.
17:00 bis
18:30 Uhr

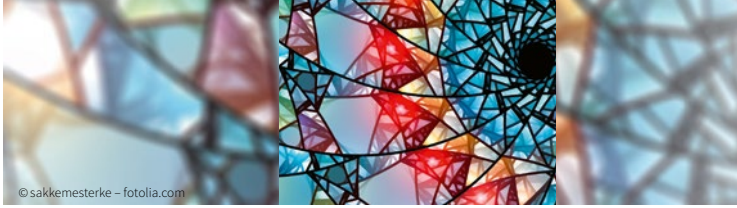
9430

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 9



REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

„Wenn die äußere Form stärker wird als der Inhalt, dann wird der Inhalt totgedrückt“

Eugen Biser

Dienstag
07.05.
19:00 bis
12:00 Uhr

9584

„Es hat alles gut geklappt“. Meist meinen diejenigen, die das sagen, dass der äußere Ablauf schön war, problemlos, feierlich oder wie auch immer. Offenbar ist für viele Zeitgenoss:innen der äußere Ablauf, die Form, sehr wichtig, der Inhalt eher zweitrangig. Einer, der schon immer mehr auf die Botschaft wertlegte als auf das Äußere war der Theologe Eugen Biser (1918-2014), Nachfolger Karl Rahners an der Universität München. Für ihn ist das Christentum keine doktrinär-moralische, sondern eine spirituell-mystische, ja therapeutische Religion. Es lohnt sich also, sich näher mit ihm zu beschäftigen.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Weitere Termine: 04.06./18.06.2024
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

FÜHRUNG

IM FOKUS

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Mittwoch
08.05.
16:00 bis
17:30 Uhr

9452

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 30

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Naturalismus

Mittwoch
08.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

4010

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema: Naturalismus

Freitag
10.05.
10:00 bis
12:00 Uhr

9563

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 28

Freitag
10.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

9519

AUTORINNEN IM FOKUS

„Jammern ist nicht meine Sache.“ (Irmgard Keun)

IM FOKUS

Literarisch-musikalische Hommage

Irmgard Keun, ein aufstrebender Stern in den 1930er Jahren, sah ihre Romane aufgrund ihrer freizügig-witzigen Natur auf die Liste verbotener Literatur der Nazis gesetzt. Ihr psychologisch scharfsinniger Blick auf die „deutsche Wirklichkeit“ sucht seinesgleichen und kann gar nicht genug gefeiert werden. Diese Hommage präsentiert auch Keuns Briefwechsel und zeichnet so ein lebendiges Bild der Zeit, in der sie lebte. Die Schauspielerin Lea Schmocker liest Keuns Werke, begleitet von der Multi-Instrumentalistin Izabella Effenberg. Dies ist Teil der von Lea Schmocker initiierten Reihe "Autorinnen im Fokus".

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg
Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Lesung: Lea Schmocker, Konzeption und Rezitation
Musik: Izabella Effenberg, Glasharfe, Waterphone, Vibraphon
Eintritt: 13,- / ermäßigt: 11,-
BITTE BEACHTEN: **Kartenvorverkauf ab 01.03.2024 an der Rezeption des CPH und im I-Punkt/eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg. Restkarten an der Abendkasse im Eckstein**
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg
Ansprechpartner:in im CPH: Claudio Ettl und **Diana Löffler**

Dienstag
14.05.
19:30 bis
21:00 Uhr

4011

LESUNG UND GESPRÄCH

Gewalt und Gedächtnis

IM FOKUS

Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert

In heutigen Gesellschaften leben Menschen zusammen, deren Biografien durch unterschiedliche Erfahrungen von Krieg oder Diskriminierung geprägt sind – manchmal über Generationen hinweg. Können sie sich auf eine gemeinsame Erzählung verständigen? Mirjam Zadoff versteht Geschichte als Fähigkeit, Fragen der Gegenwart aus der Vergangenheit zu beantworten. Sie versammelt Beispiele aus aller Welt, wie in vielerlei Spielarten die Erinnerung an die Geschichte der Gewalt wachgehalten – oder vergessen – wird: in Italien an die Deportation der Juden, in Japan an die Zwangsprostituierten, in Johannesburg an die Opfer des Holocaust und des Kolonialismus. So knüpft sich eine globale Erinnerungskultur, die alle Menschen einschließt, in deren Leben die Geschichte eine Spur der Gewalt hinterlassen hat.

Referentin: Dr. Mirjam Zadoff, Leiterin des NS-Dokumentationszentrums München
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer

© Norbert47 - Pixabay.com

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
16.05.
15:00 bis
17:00 Uhr

8695

NACHMITTAGSAKADEMIE

Paulus, der Frauenfeind?

Eine nähere Betrachtung

Wenn es darum geht, die Frauen vom kirchlichen Amt fernzuhalten, verweist man katholischerseits gerne auch auf das Neue Testament. Wie stichhaltig sind diese Argumente? Ob man dem biblischen Frauenbild damit gerecht wird und ob Paulus wirklich als Kronzeuge für die kirchliche Praxis geeignet ist, verdient eine nähere Betrachtung.

Referentin: Dipl.-Theol. Kathi Petersen, Geschäftsführerin KEB Stadtbildungswerk Nürnberg
Kosten: 3,-
Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Mittwoch
22.05.
15:00 bis
16:30 Uhr

9304

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte

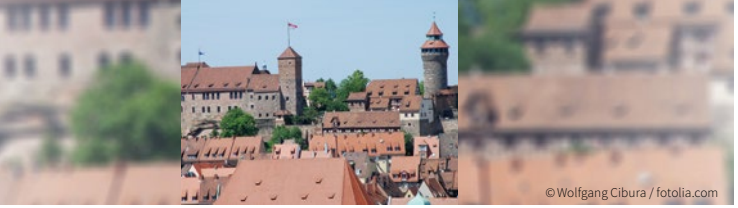
„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Der Hauptmarkt ist der bekannteste Platz in Nürnberg. In dieser inklusiven Führung lernen wir mehr über seine Geschichte. Was hat es zum Beispiel mit dem Männleinlaufen auf sich? Und was kann man am Schönen Brunnen entdecken? In leicht verständlicher Sprache gehen wir mit dem inklusiven Kultour-Tandem verschiedene wichtige Stationen am Hauptmarkt ab.

Treffpunkt: Fleischbrücke (am Hauptmarkt) Nürnberg
Referent:in: Karin Thiele und Andreas Zumpf, Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt
Weiterer Termin: 14.07.2024
Gefördert durch die AKTION MENSCH
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Sonntag
26.05.
11:30 bis
13:00 Uhr

9215


© Wolfgang Cibura / fotolia.com

Dienstag
04.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

9585

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

„Kennst du die Armen deiner Stadt?“

Mutter Theresa

Auf die Frage, wie man ihr bei ihrer wichtigen Arbeit helfen könne, fragte sie oft zurück: „Kennst du die Armen deiner Stadt? “ Mutter Teresa (1910-1997) lebte und wirkte zwar im fernen Südostasien, ihre Sorge galt aber allen Armen dieser Welt, auch (und vielleicht gerade) denen in den reichen Industrieländern Europas. 1950 gründete sie die Gemeinschaft der Missionarinnen der Nächstenliebe, eine Gemeinschaft, die noch heute Sterbende, Waisenkinder, Obdachlose und Kranke in Indien betreut. Mutter Teresa wollte im Fall, dass sie jemals eine Heilige werden würde, eine Heilige der Finsternis sein, sich nie im Himmel aufhalten, sondern das Licht derer entzünden, die auf Erden im Dunkel leben.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Weiterer Termin: 18.06.2024
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Dienstag
04.06.
19:30 bis
21:00 Uhr

9079

VORTRAG

Das Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat der Stadt Nürnberg

Ein Geschäftsbereich mit vielfältigen Aufgaben

Das Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat ist verantwortlich für alle Wirtschaftsthemen, Wohnen, EU-Angelegenheiten, Tourismus, städtische Liegenschaften, Geoinformation, Bodenordnung und Marktwesen (z. B. Wochenmärkte und Christkindlesmarkt) sowie die Weiterentwicklung Nürnbergs als Hochschul- und Wissenschaftsstandort.
Dr. Andrea Heilmaier leitet das Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat, steuert den Geschäftsbereich mit seinen Dienststellen, trägt für diesen die Verantwortlichkeit gegenüber dem Stadtrat und vertritt ihn stadtintern wie nach außen und im politischen Raum.

Referentin: Dr. Andrea Heilmaier, Wirtschafts- und Wissenschaftsreferentin der Stadt Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 2346-145
In Kooperation mit: Gesellschaft St. Sebald
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Skepsis

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

Mittwoch
05.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

#4014

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
06.06.
15:00 bis
17:00 Uhr

8696

VERNISSAGE

Von Menschen erzählen

Überall auf der Welt wollen Menschen zufrieden leben und glücklich sein

Wenn wir die ganze Menschheit auf ein Dorf mit 100 Einwohnern reduzieren würden, kämen 60 Menschen aus Asien, 9 aus Europa, 13 aus Amerika und 18 aus Afrika. Wolfgang Noacks Fotoausstellung erzählt von Menschen in ihren Lebenssituationen: von der mutigen jungen Frau in der Metro in Teheran, von der Nomadin mit ihrem Enkel in den Bergen von Kirgistan, von Menschen in Israel, New York, Berlin oder dem Libanon.

Wolfgang Noack: „Die Begegnungen haben mich gelehrt, mein eigenes Weltbild zu reflektieren, über meinen Fokus hinaus zu blicken und die Menschen in den Ländern wahrzunehmen und mit Bildern von ihnen zu erzählen."

BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Ausstellungszeitraum: 03.06.-29.07.2024
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag auf Anfrage
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Donnerstag
06.06.
19:00 Uhr

9277

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema: Skepsis

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 28

Freitag
07.06.
10:00 bis
12:00 Uhr

9564

Freitag
07.06.
14:30 bis
16:00 Uhr

9322

FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Erde und die Menschheitsgeschichte als Vermächtnis und Lernfeld für alle. Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Den Ausgangspunkt der Führung bildet ein sehr altes Fundstück - der Faustkeil. Anhand weniger Ausstellungsstücke gelingt es dem inklusiven Kultour-Tandem, wichtige Entwicklungen aufzuzeigen und einen Zusammenhang zwischen unserem eigenen Handeln und der Verantwortung für unsere Erde herzustellen.

Ort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1
Referent:in: Christine Schreier und **Toni Munkert,** Kultour-Tandem
Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 10,- (Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145**
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt
In Kooperation mit: KPZ Nürnberg und GNM
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler
Gefördert durch die AKTION MENSCH

Montag
10.06.
13:00 bis
17:30 Uhr

8525

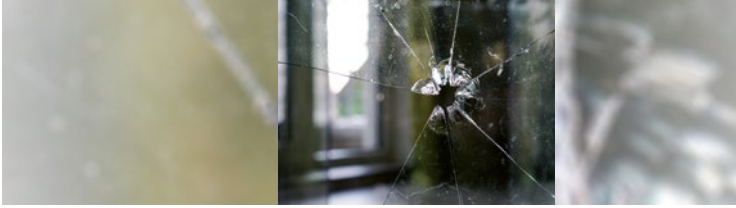
FACHTAGUNG

Klimaschutz ist Kinderschutz

Herausforderungen und Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe in der Klimakrise

Kinder und Jugendliche sind von der Klimakrise besonders betroffen, da sie die weitreichenden Auswirkungen erleben werden. Welche Rolle spielt dies in der aktuellen Praxis der Kinder- und Jugendhilfe? Welche Verantwortung und auch Pflichten gegenüber jungen Menschen ergeben sich daraus? Die Caritas Nürnberg, als Träger von drei großen Jugendhilfe-Einrichtungen, lädt an diesem Nachmittag dazu ein, den eigenen Standort und fachliche Optionen in diesem zunehmend bedrohlichen Klimaszenario zu bestimmen.
Die Tagung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und alle am Thema Interessierten.

Weitere Informationen zum Programm, Referenten und Anmeldung: www.caritas-nuernberg.de/fachtagung
In Kooperation mit: Caritasverband Nürnberg e. V.
Ansprechpartner im CPH: Dr. Claudio Ettl



FORUM CHRISTEN-MUSLIME

„Wenn der Nahe Osten uns sehr nahe kommt“

IM FOKUS

Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus als aktuelle Herausforderung

Dienstag
11.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

9456

Seit dem Terrorangriff der Hamas am 7.Oktober 2023 mit all seinen Folgen sind in Deutschland antisemitische Straf- und Gewalttaten signifikant angestiegen. Auch antimuslimischer Rassismus nimmt zu. Wie kann dem begegnet werden? Wie können Pluralität, Multiperspektivität, Toleranz und Zusammenleben gestaltet, gelebt und auch in Konflikten gewährleistet werden? Diesen und anderen Fragen geht Derviş Hizarci, Experte zu Antisemitismus und Rassismus und Leiter der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA) nach.

Referent: Derviş Hizarci, Leiter der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA), Berlin
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

NACHMITTAGSAKADEMIE

Pflege 4.0?

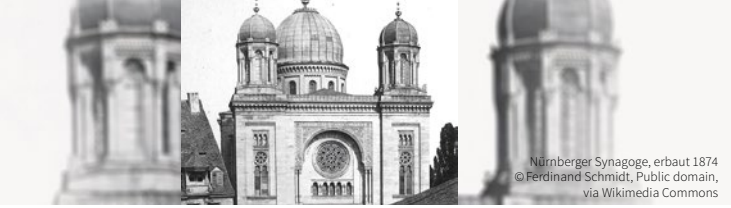
Ethische Perspektiven auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Pflege

Mittwoch
12.06.
15:00 bis
16:30 Uhr

9299

In der Versorgung alter und pflegebedürftiger Menschen werden vermehrt neue, zunehmend auch KI-basierte Technologien eingesetzt. Mit dieser Technisierung der Pflegeversorgung werden große Hoffnungen, aber auch Ängste verbunden. Der Vortrag betrachtet verschiedene Technologien, beleuchtet ihre Chancen und Risiken und reflektiert sie aus individual- und sozialethischer Perspektive.

Referent: Johannes Welsch, Referatsleiter Neue Technologien und gesellschaftliche Transformation, Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
Kosten: 3,-
Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.



Nürnberger Synagoge, erbaut 1874
© Ferdinand Schmidt, Public domain, via Wikimedia Commons

Mittwoch
12.06.
19:00 Uhr

9165

VORTRAG

Christoph Martin Wieland

Wegbereiter und Zeitgenosse der Weimarer Klassik

Christoph Martin Wieland führt im Umfeld der Weimarer Klassik eher ein Schattendasein. Dabei kam ihm als Wegbereiter und Anreger, als Herausgeber der führenden Zeitschrift der Zeit, des „Teutschen Merkurs“, und nicht zuletzt als Freund und Gesprächspartner vieler Zeitgenossen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung in der Literaturgeschichte insbesondere der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu. Der Vortrag wird diesen Zusammenhängen genauer nachgehen, indem er die Lebensgeschichte Wielands nachzeichnet und zu seinem literarischen Wirken in Beziehung setzt.

Referentin: Dr. Claudia Leuser, war Seminarlehrerin für Katholische Religionslehre und ist langjährige Vorsitzende der Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V.
Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundeskarte: Eintritt frei
Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V.

Freitag
14.06.
15:00 bis
18:00 Uhr

9745

REIHE: "TACHELES - JÜDISCHES LEBEN HEUTE"

Die Geschichte der jüdischen Gemeinde in der Nürnberger Altstadt

Ein Gang durch die Geschichte

Die jüdische Gemeinde in der Nürnberger Altstadt erlebte durch die Jahrhunderte eine sehr wechselvolle Geschichte. Bei der Führung werden denkwürdige, auch teils wenig bekannte Stätten dieser Geschichte vorgestellt und erläutert – vom Schönen Brunnen über St. Sebald, das ehemalige jüdische Viertel und den mittelalterlichen jüdischen Friedhof zum Ort der Synagoge am Hans-Sachs-Platz. Geplant ist auch der Besuch der ältesten Nürnberger Mikwe (rituelles Bad) neben dem Nassauer Haus.

Treffpunkt: Schöner Brunnen
Am Hauptmarkt, 90403 Nürnberg
Referent: Prof. Dr. Hermann Rusam, Nürnberg
Anmeldung erbeten über
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de (Kurs-Nr. 310960)
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e. V.

REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Mystik und die Reform der Kirche

Frömmigkeit zwischen Protest und Zukunftsgestaltung

Samstag
15.06.
14:00 bis
17:00 Uhr

7728

Mystiker:innen haben immer wieder einen schweren Stand in der Kirche gehabt. Sie wurden verurteilt, verfolgt und verachtet. Viele unter ihnen haben sich auch tatsächlich aus der Gemeinschaft zurückgezogen, ihre Frömmigkeit für sich gepflegt. Andere aber haben die besonderen Erfahrungen, auf die sie sich beriefen, als Auftrag empfunden, die gegebene Kirche zu ändern. Visionärinnen haben Päpste kritisiert, Prediger haben Sakramente gedeutet, und nicht zuletzt Martin Luther hat aus mystischem Geist die Reformation angestoßen. Die Veranstaltung macht sich auf die Reise zu diesen sehr unterschiedlichen Impulsen und fragt nach ihrer Bedeutung bis heute.

Referent: Prof. Dr. Volker Leppin, Horace Tracy Pitkin Professor of Historical Theology, Yale Divinity School, Yale/USA
BITTE BEACHTEN: **Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung im CPH erforderlich - bitte geben Sie hierbei an, ob Sie die Präsenzveranstaltung besuchen oder online teilnehmen.**
In Kooperation mit: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

LEKTÜREKURS

IM FOKUS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus

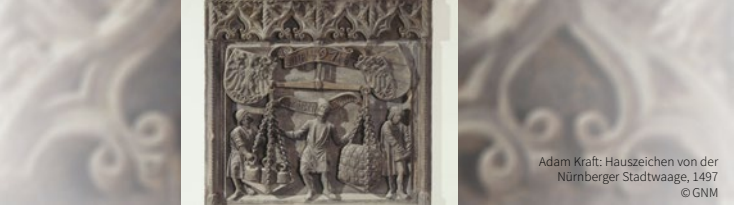
Texte – Themen - Konsequenzen

Montag
17.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

9636

Dass biblische Texte christlicherseits immer wieder antijudaistisch, als Polemik gegen das Judentum, interpretiert wurden und werden, ist unbestritten. Die Aufarbeitung dieser Problematik gehört deshalb zu den zentralen Aufgaben christlicher Theologie. Der Lektürekurs richtet hierfür den Blick sowohl zurück als auch nach vorne: Zunächst werden Anfänge, Geschichte und Inhalte vorchristlicher Judenfeindschaft untersucht, um Hintergrundwissen für die Beurteilung biblischer Texte zu gewinnen. Welche stereotypen Vorwürfe gab es? Wie entstanden sie und worin lagen sie begründet? Danach werden antijudaistische Texte des Neuen Testaments behandelt und mögliche Konsequenzen diskutiert, die sich aus dem Problem des Antijudaismus und seiner Wirkungsgeschichte für heute ergeben.

Referent: Claudio Ettl, Exeget und Leiter des Katholischen Bibelwerks im Erzbistum Bamberg, zahlreiche Publikationen zu Antijudaismus im Neuen Testament
Weitere Termine: 08.07./22.07.2024
Anmeldung im CPH erbeten.



Adam Kraft: Hauszeichen von der Nürnberger Stadtwaage, 1497
© GNM

Dienstag
18.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

4017

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Martin Buber

Gott, wie ihn der jüdische Religionsphilosoph und Mystiker Martin Buber (1878-1965) versteht, verwirklicht sich in der Beziehung der Menschen zueinander, in der Menschenliebe, im Mit-Freuen und im Mit-Leiden. Gott redet zum Menschen in den alltäglichen Dingen des Lebens. Religion erstarrt oft in Kult und Dogma und spaltet die Welt in einen heiligen, „religiösen“ und einen profanen Bereich. Gott ist dagegen lebendige Beziehung - in der Welt, im Alltag erfahrbar, vom Menschen ansprechbar, weil Gott zuerst den Menschen angesprochen hat. Die bleibende Aktualität Marin Bubers liegt also vor allem darin, dass es eine Veränderung der Beziehungen der Menschen untereinander und zur Natur braucht. Sonst bleiben unsere Strukturen weiterhin hierarchisch und damit freiheitsfeindlich und ungerecht.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Donnerstag
20.06.
16:00 bis
17:00 Uhr

9595

THEMENFÜHRUNG

Von Recht und Gerechtigkeit

IM FOKUS

Ein zentrales Anliegen im Spiegel von Kunst und Geschichte

Das von der Reichsstadt Nürnberg 1497 bei dem Steinbildhauer Adam Kraft in Auftrag gegebene Waagrelief ziert ein Spruchband. "Dir als ein andern" ist darauf zu lesen. Das Gleichbehandlungsprinzip soll hier sowohl für die eine, also auch die andere Partei unter der riesigen Balkenwaage gelten. Die Stadt wacht gerecht darüber - doch leicht ist das nicht! Auch im zwischenmenschlichen Zusammenleben ist Gerechtigkeit eine Grundnorm. Beim Rundgang durch die Sammlungen werden Kunstwerke vorgestellt, die dieses zentrale Anliegen der Menschen in unterschiedlichen Facetten spiegeln.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Referentin: Dr. Inés Pelzl
Kosten: Führung: 4,- / Museumseintritt: 10,- (Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erforderlich (bis 12 Uhr am Tag vor dem Führungstermin) per E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.**
In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

© St. Benno Verlag

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 40

Samstag
22.06.
11:30 bis
12:30 Uhr

9631

VORTRAG

Glaube braucht Vernunft

Verantwortung vor Gott und den Menschen

„Die Kirche der Zukunft braucht kluge Hirten und eine aufgeklärte Herde“, so Norbert Lammert in seinem Buch Glaube braucht Vernunft. In diesem plädiert er für dringend nötige Reformen in der Kirche und eine „intelligente Verbindung“ von Kirche und Staat, für mehr Mitbestimmung und die Versöhnung von Glaube und Vernunft. In dem Wissen, dass die Kirche kein Parlament ist und es für Glaubensfragen keine Mehrheitsentscheidungen gibt, ermutigt Norbert Lammert Christ:innen und Kirche, mehr Veränderungen zu wagen.

Referent: Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer

Montag
24.06.
20:00 Uhr

9539

VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE

„To Sparkle or not to Sparkle“

A History of the Vampire in Literature

Der Vortrag spannt den Bogen vom ersten Erscheinen der Figur des Vampirs in der Literatur bis hin zu den Romanen unserer Tage und den dazugehörigen, sehr erfolgreichen Verfilmungen, wie zum Beispiel im Fall der Twilight Reihe. Beleuchtet wird dabei auch der kulturell-historische Hintergrund und es wird aufgezeigt werden, wie sich die Figur der Vampirs stets gewandelt und über die Jahrhunderte hinweg stets geradezu neu erfunden hat.

Referent: Prof. Gerri Kimber, Visiting Professor, Department of English, University of Northampton
Leitung: William J. Blundell, 1. Vorsitzender, Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg, **Alexander Satt,** 2. Vorsitzender, Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg
Eintritt frei, Spende für die Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e. V. erbeten
Hauptveranstalterin: Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e. V.

Mittwoch
26.06.
19:00 bis
20:30 Uhr

9202

Mittwoch
26.06.
19:30 bis
21:00 Uhr

4020

VORTRAG UND DISKUSSION

Yayoi Kusama und Hildegard Wohlgemuth

Kunstwerke als Einblick in eine innere Welt

Die Arbeiten der beiden Künstlerinnen Yayoi Kusama und Hildegard Wohlgemuth können verstanden werden als Fenster in traumatische Lebensgeschichten an der Grenze von äußerer Realität und psychotischem Erleben. Die Bildende Kunst mit ihren verschiedenen Mitteln Malerei, Installation und Performance kann für den Betrachtenden wie eine Sprache sein, die verstanden werden kann, ohne sie erlernt zu haben und ohne sie selbst zu sprechen.

Referentin: Dr. Christa Pawlofsky, Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin, Künstlerin
Moderation: Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin (DGPT), Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Hauptveranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN)
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Dienstag
02.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

4021

VORTRAG UND GESPRÄCH

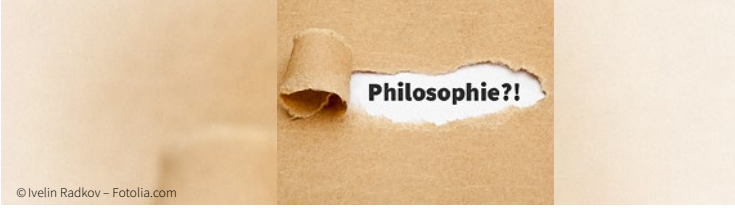
Genie und Gendarm

Wenn eine Theologie amtlich wird am Beispiel von Benedikt XVI.

Die deutsche Kirche – so der Vorwurf von Benedikt XVI.- versucht, ein Lehramt der Theologen zu installieren. Sie verunsichere damit die einfachen Gläubigen und mache Kirchenreform zu einem elitären akademischen Projekt. Es erstaunt, dass Joseph Ratzinger, der zu den Reformern auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil gehört hat, zu dieser negativen Sicht gekommen ist. Dahinter steckt auch eine persönliche biographische Erfahrung.

Erich Garhammer, der bei Ratzinger studiert hat, beschreibt den Denkweg Joseph Ratzingers/Benedikt XVI. – und kommt dabei zu einem überraschenden Ergebnis.

Referent: Prof. Dr. Erich Garhammer, Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie, Universität Würzburg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 2346-145
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl



© Ivelin Radkov – Fotolia.com

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Christliche Religion

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

Mittwoch
03.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

4022

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
04.07.
15:00 bis
17:00 Uhr

8697

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 27

Donnerstag
04.07.
18:00 bis
20:00 Uhr

9437

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema: Skepsis

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 28

Freitag
05.07.
10:00 bis
12:00 Uhr

9565

Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Veranstalten und Bilden
Vernetzen und erweitern
Vermitteln und beraten

Weitere Informationen:
www.kdm-bayern.de

Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern

Montag
08.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

9637

LEKTÜREKURS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus

IM FOKUS

Texte – Themen – Konsequenzen

Dass biblische Texte christlicherseits immer wieder antijudaistisch, als Polemik gegen das Judentum, interpretiert wurden und werden, ist unbestritten. Die Aufarbeitung dieser Problematik gehört deshalb zu den zentralen Aufgaben christlicher Theologie. Der Lektürekurs richtet hierfür den Blick sowohl zurück als auch nach vorne: Zunächst werden Anfänge, Geschichte und Inhalte vorchristlicher Judenfeindschaft untersucht, um Hintergrundwissen für die Beurteilung biblischer Texte zu gewinnen. Welche stereotypen Vorwürfe gab es? Wie entstanden sie und worin lagen sie begründet? Danach werden antijudaistische Texte des Neuen Testaments behandelt und mögliche Konsequenzen diskutiert, die sich aus dem Problem des Antijudaismus und seiner Wirkungsgeschichte für heute ergeben.

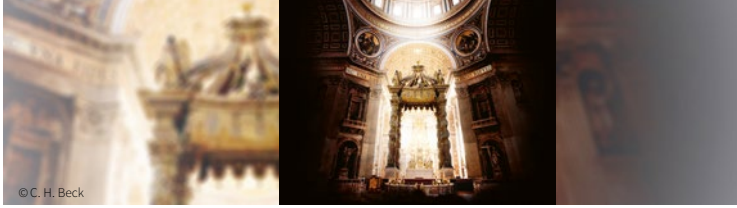
Referent: Claudio Ettl, Exeget und Leiter des Katholischen Bibelwerks im Erzbistum Bamberg, zahlreiche Publikationen zu Antijudaismus im Neuen Testament
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Weiterer Termin: 22.07.2024

Bibel in Leichter Sprache

Die Bibel und das Evangelium in Leichter Sprache – auch im Internet abrufbar:

www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/bibel-in-leichter-sprache



REIHE "KRIMI IM SCHATTEN DER KIRCHE"

Dämonen im Vatikan

Hof-Lesung mit Kriminalautor Stefan von der Lahr

Dienstag
09.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

4023

Mitunter ist man im Vatikan der himmlischen Ruhe näher, als einem lieb ist. Diese Erfahrung macht auch das Ermittlerduo Commissario Bariello und Weihbischof Montebello: Als die Archäologie geheiligte Glaubensgrundsätze zu erschüttern droht, ruft sie Verteidiger auf den Plan, die vor nichts zurückschrecken. In einem Nebel aus Lügen, Intrigen und rätselhaften Todesfällen scheint ein unseliges Machtkartell auf dem Weg zum ewigen Heil sehr irdische Interessen zu verfolgen. Hinter den Mauern des Vatikans ist bald schon niemand mehr sicher …

Der dritte Kriminalroman von Stefan von der Lahr, Lektor bei C. H. Beck, bietet eine spannende Schnitzeljagd durch Rom, mit einem sympathischen Ermittlerduo, einer Prise Humor - und Bezügen zur Kirchengeschichte.

Referent: Dr. Stefan von der Lahr, Schriftsteller, Buchautor und langjähriger Lektor für den Bereich Altertumswissenschaften im Verlag C.H. Beck, München
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Nürnberg forscht

Citizen Science in der vielfältigen Stadtgesellschaft
Ein Projekt zur Förderung von Partizipation und Akzeptanz in Nürnberg

Weitere Informationen: https://www.cph-nuernberg.de/projekte/nuernberg-forscht

NÜRNBERG FORSCHT
Citizen Science in der vielfältigen Stadtgesellschaft

Elisabeth pflegt Kranke (ca. 1240/50)
Elisabethkirche, Marburg
© Heinrich Stürzl / Wikimedia Commons

Mittwoch
10.07.
15:00 bis
16:30 Uhr

9300

NACHMITTAGSAKADEMIE

Frauen, Heiligkeit und Mittelalter

Was volkssprachige Heiligenlegenden über Frau-sein im christlichen Mittelalter verraten

Heiligenlegenden waren im Mittelalter die meistgelesene Textgattung der volkssprachigen Literatur. Sie zeugen von einer breit gelebten Frömmigkeit, aber auch von einer sich verändernden Vorstellung von Heiligkeit und Weiblichkeit. Im Vortrag werden bekannte Berichte über weibliche Heilige betrachtet. Was erzählen diese oft seltsam wirkenden Texte über Frauenbilder im Mittelalter? Was passiert in diesen Texten erzähllogisch und welche Auswirkungen hat das noch immer auf unsere Vorstellungen von weiblicher Heiligkeit und Tugendhaftigkeit?

Referentin: Dr. Janina Dillig, Altgermanistin, Referentin für Erwachsenenbildung, KEB Stadtbildungswerk Ansbach-Neustadt/Aisch e. V.
Kosten: 3,-
BITTE BEACHTEN: **Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11**
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Donnerstag
11.07.
19:00 bis
21:30 Uhr

8037

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

AKWABA – 16. Afrikatage in Nürnberg

Offizielle Eröffnung der Afrikatage

Die Auswirkungen des Klimawandels stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Afrika-Tage.

Bei der Eröffnungsveranstaltung sind Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund zu Gast, die sich den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur engagieren und von ihren Tätigkeitem und ihrem Werdegang berichten. Sie sind wichtige Akteur:innen in der Entwicklungspolitik und Brückenbauer:innen zwischen Deutschland und ihren Herkunftsländern.

Zudem stehen die Ausstellung „Good News from Africa“, ein Quiz sowie ein Afrika-Puzzle auf dem Programm, und einige NIfA-Gruppen präsentieren ihre Arbeit.

Weitere Informationen: www.nifa-bayern.de
Hauptveranstalter: Nürnberger Initiative für Afrika (NIfA)

© Norbert47 - Pixabay.com

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute

IM FOKUS

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 31

Samstag
13.07.
15:00 bis
16:30 Uhr

9320

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 49

Sonntag
14.07.
11:30 bis
13:00 Uhr

9216

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 11

Montag
15.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

9379

GESCHENKTE AUGENBLICKE

24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

Die Afrikanerin, die nicht trommeln kann, der Massenmörder im feinen Anzug in Den Haag, die Frau auf der falschen Beerdigung, um einmal weinen zu können und weitere kleine Begegnungen, die anregen, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken.
Siegfried Grillmeyer erzählt in kurzen Geschichten von gerade einmal zwei Seiten von Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben und einladen, sich nicht mit einem einseitigen Blick zufrieden zu geben.

Siegfried Grillmeyer
Geschenkte Augenblicke
24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

ca. 100 Seiten, mit Farbfotos
12 x 20 cm, gebunden
€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-429-05956-9
Erscheinungstermin:
Frühjahr 2024

Dienstag
16.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

9457

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

„Between the Lines“

Musik und Texte „dazwischen“

Obwohl interreligiöser Dialog in einer immer vielfältigeren Gesellschaft wichtiger denn je ist, erscheint er gerade angesichts politischer Konfliktlinien und Kriegen schwieriger denn je. Musikalisch-poetisch lotet dieser Abend die Räume interreligiös-interkultureller Begegnung aus. Die beiden Gitarristen Ozan Coşkun und Frank Wuppinger verbinden als Duo Einflüsse aus Jazz, Klassik und orientalischer Musik. Freuen Sie sich mit uns auf einen Sommerabend mit abwechslungsreicher Musik, überraschenden Texten und einem offenen Ausklang im Kirchhof.

Veranstaltungsort: St. Egidien (Wolfgangskapelle)
Egidienplatz 12, Nürnberg
Musik: Ozan Coşkun und Frank Wuppinger, Gitarre
Anmeldung erbeten unter
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de
In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Montag
22.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

9638

LEKTÜREKURS

IM FOKUS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus

Texte – Themen – Konsequenzen

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 60

CPH unterwegs

BEGEGNUNGEN I ENTDECKUNGEN I REFLEXIONEN

Begegnungen mit anderen Menschen – Nachdenken über eigene und andere Werte

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs

PODIUMSDISKUSSION

Rechtsruck in Europa?

IM FOKUS

Analyse und Konsequenzen der Europawahlen

Vom 6.-9. Juni haben in den EU-Mitgliedsstaaten die Wahlen zum Europäischen Parlament stattgefunden. Gemeinsam mit ausgewählten Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik wollen wir uns die Ergebnisse etwas näher ansehen. Wie ausgeprägt ist der befürchtete Rechtsruck in Europa ausgefallen? Wie könnten sich die Ergebnisse auf die Binnenverhältnisse innerhalb der EU und die Situation in den einzelnen Ländern auswirken? Und welche Konsequenzen sind von den Europawahlen für die politischen Verhältnisse in Deutschland und Bayern? Das Bayerische Bündnis für Toleranz lädt gemeinsam mit dem CPH herzlich ein, diese und weitere Fragen gemeinsam zu diskutieren.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Hauptveranstalter: Bayerisches Bündnis für Toleranz
Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

Mittwoch
24.07.
18:00 Uhr

4028

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 14

Donnerstag
25.07.
15:00 bis
17:00 Uhr

8698

Bleiben Sie mit uns in Kontakt …

Unser Herbstprogramm ist ab Anfang September im Caritas-Pirckheimer-Haus erhältlich.
Alle Veranstaltungen im neuen Programmzeitraum sind bereits vorab unter www.cph-nuernberg.de abrufbar.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen in unserem Haus!

Unsere Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte

Active4Diversity
Leben in Vielfalt gestalten

AlltagsHelden
Zivilcourage zeigen!

Bibelforum
Caritas-Pirckheimer-Haus

DIDANAT, Angebote zum Themenbereich Nationalsozialismus

Kompetenzzentrum für Demokratie und Menschenwürde

RespACT – Vielfalt leben. Haltung zeigen.

Klassentage, DU Mittendrin – in der Gesellschaft und in der Welt!

Mobben stoppen

cph unterwegs

Bibel in Leichter Sprache

Inklusive Bildungs- und Führungskonzepte

Inklusive Demokratiebildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Nürnberg forscht

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte

DAS HERZSTÜCK UNSERER AKADEMIE
DIE JUGEND

Unsere Jugendprojekte „boomen“. Kontinuierlich steigend ist die Nachfrage nach den seit langem etablierten Jugendbildungsprojekten zu Zivilcourage, Konfliktarbeit mit Schüler_innen und historisch-politischer Bildung ebenso wie zu den Angeboten rund um die Schwerpunkte Integration, Menschenrechte, Diskriminierung, Mobbing und Klimawandel. Aber auch neue Projekte entstehen, so zum Beispiel „Wie geht Demokratie?“ im Bereich Inklusion. Diese Bildungsprojekte repräsentieren das „junge Gesicht“ der Akademie CPH.

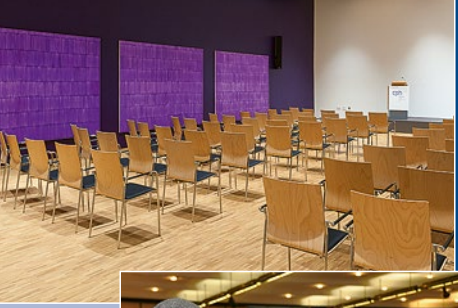
© Christian Schwier – adobe.stock

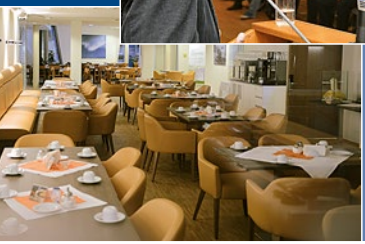
Mit unseren Angeboten im Bereich der Jugendbildung wollen wir junge Menschen auf gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit aufmerksam machen, sie bei ihrem Meinungsbildungsprozess unterstützen und dazu ermutigen, verantwortungsvoll und solidarisch unsere plurale Gesellschaft mitzugestalten sowie sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Mit unseren ein- und mehrtägigen Seminaren erreichen wir im Jahr über 3.500 junge Menschen.

Solcherlei Gelingen basiert auf dem Geist des Miteinanders eines kreativen Jugendteams, dem erfreulichen Pool von freien Mitarbeiter_innen aus dem Studierendenbereich, dem stetigen Auseinandersetzen mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und globalen Entwicklungen sowie der Entwicklung neuer, aktueller Bildungsformate.

Das Herzstück unserer Akademie: Es pulsiert kräftig!

Marica Münch Maria Bahn Franziska Seitz





Hier hat Bildung ein Zuhause!

Sie möchten eine Tagung oder ein Seminar durchführen?
Wir laden Sie ein, unsere Tagungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten im Herzen der Nürnberger Innenstadt zu nutzen.

Wir verfügen über 19 moderne Konferenz- und Besprechungsräume für Gruppen von 12 bis 60 Personen. Für Großveranstaltungen stehen Ihnen unser Pirckheimersaal sowie unser Großer Saal mit bis zu 280 Sitzplätzen zur Verfügung. Alle Tagungsräume sind mit den gängigen Medien ausgestattet. Unser Haus hat 44 Einzel- und Doppelzimmer sowie sechs Mehrbettzimmer, die sich besonders für Jugendgruppen und Schulklassen anbieten. Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Hauswirtschaftsteam.

Neben den klassischen Hauptmahlzeiten gestalten wir gern individuelle Arrangements für Ihre Tagung. Natürlich werden auch besondere Essenswünsche (vegetarische/vegane Kost) oder Lebensmittelunverträglichkeiten unserer Gäste berücksichtigt.

Das CPH fühlt sich den Prinzipien einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit verpflichtet und verfolgt eine Politik der stufenweisen Umsetzung und Verankerung in seinem Leitbild und allen Teilbereichen von Akademie und Tagungshaus.

Weitere Informationen:
Matthias Förster · Tel.: 0911 23 46 105
E-Mail: rezeption@cph-nuernberg.de

akademie
tagungshaus
hotel

Die Pirckheimer-Kapelle

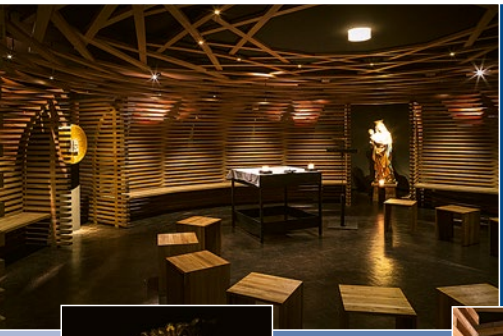
Die Pirckheimer-Kapelle ist ein meditativer Raum, der während der Öffnungszeiten des CPH zu stillem Rückzug und Gebet einlädt.

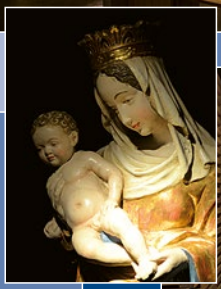
Die Pirckheimer-Kapelle steht nicht nur für Gottesdienste sowie spirituelle und meditative Veranstaltungen zur Verfügung. Auch Einzelbesucher:innen haben hier die Möglichkeit, eine „Auszeit“ vom oftmals hektischen Alltagsleben zu nehmen. Durch ihre besondere Gestaltung bringt die Kapelle zwei zentrale Aspekte des christlichen Gottesverständnisses zum Ausdruck:

Einerseits lassen die schwarzen Wände und die kleinen über die Decke hin verteilten Leuchten an die Weite und Undurchdringlichkeit eines mit Sternen übersäten Nachthimmels denken. Dieser gilt von jeher als Symbol göttlicher Transzendenz und Heiligkeit: Gott ist der Ganz-Andere. Er ist größer, als der Mensch zu denken vermag.

Andererseits vermittelt das Gehäuse aus dem lebendigen Werkstoff Holz mit seinem warmen braunen Farbton ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit. Die an ein Zelt erinnernde Konstruktion versinnbildlicht Gottes Liebe und Zuwendung: Der Mensch ist von dieser Liebe umfangen. Nichts vermag ihn von ihr zu trennen.

Gott übersteigt den Menschen unendlich – Gott ist dem Menschen unendlich nahe: Diese spannungsvolle Einheit zweier Gegensätze gewinnt in der Kapelle des CPH Gestalt.





Ein Zentrum für Bildung und Begegnung in Nürnberg

Mitten in der Innenstadt, zwischen Königstraße und vorderer Sterngasse, arbeiten vielfältige Einrichtungen der Erzdiözese Bamberg, des Jesuitenordens und anderer kirchlicher und freier Träger zusammen:

jesuitenweltweit
www.jesuitenmission.de

khg nürnberg
www.khg-nuernberg.de

OFFENE KIRCHE ST. KLARA
www.st-klara-nuernberg.de

KEB Katholische Erwachsenenbildung Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.
www.keb-nuernberg.de

Mission EineWelt
Weil es uns bewegt!
www.mission-einewelt.de

Klara
www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/klara.html

NIfA Nürnberger Initiative für Afrika e.V.
www.nifa-bayern.de

fenster zur welt
hilfswerke · fairer handel
www.fensterzurwelt-nuernberg.de

BLUEPINGU
www.bluepingu.de

fenster zur stadt
café · begegnung · kultur
www.fensterzurwelt-nuernberg.de

Landesstelle Bayern e.V. deutsche pfadfinderschaft sankt georg dpsg
www.dpsg-bezirknf.de

katholische stadtkirche nürnberg
www.kultur-und-bildung.stadtkirche-nuernberg.de

CAJ
www.caj-bayern.de

FAIR TOYS ORGANISATION
www.fair-toys.org

Bitte beachten!

Unser Programmheft
Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig und kostenlos zu. Bitte geben Sie uns dazu Ihre vollständige Adresse an. Sollten Sie keine Informationen mehr von uns wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Anmeldung zu Veranstaltungen
Bei manchen Veranstaltungen ist ein Anmeldeschluss angegeben. Zur Erleichterung unserer Vorplanungen bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend verständigt.
Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Alle Informationen zur Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Caritas-Pirckheimer-Haus sind unter www.cph-nuernberg.de/datenschutz abrufbar.
Ansprechpartnerin für Rückfragen: Alexandra Völkl, Tel. 0911 / 23 46-121, E-Mail: voelkl@cph-nuernberg.

Impressum

VERANTWORTLICH

Dr. Siegfried Grillmeyer
Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 23 46 0
Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

KONTEN

Akademie
LIGA Bank · IBAN: DE88 7509 0300 0005 1161 63 · BIC: GENODEF1M05

Tagungshaus
LIGA Bank · IBAN: DE79 7509 0300 0005 1360 16 · BIC: GENODEF1M05

Stiftung
LIGA Bank · IBAN: DE26 7509 0300 0005 1166 00 · BIC: GENODEF1M05

GESTALTUNG

Wildner+Designer, Fürth · *www.wildner-designer.de*

FOTOS

wenn nicht anders angegeben: CPH, pixabay.com
Tagunghaus und Pirckheimer Kapelle: moennsad fotodesign, CPH, loenneberga, Clemens Frauenhofer

TEAMBILDER CPH:

C. Ettl, S. Grillmeyer, M. Stammler: Knut Pflaumer
M. Münch, M. Bahn, F. Seitz: CPH
D. Löffler, B. Reiser: moennsad photodesign

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier – zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (DE-ZU 14a)

akademie cph caritas-pirckheimer-haus

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Königstr. 64 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911 23 46 0
Fax: 0911 23 46 163
E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de
Web: www.cph-nuernberg.de

So finden Sie uns:

Auto-Anreisende
orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.
Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich.

Parkhäuser
Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Park & Ride
Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende
benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Flug-Anreisende
benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zug-Anreisende.

www.wildner-designer.de